



Mehr Platz für Buch und Leser

Umgebaute Pfarrbücherei eingeweiht - Kosten: rund 25.000 Euro

Albaching (fk) - Die neue Pfarrbücherei ist fertig und wurde am Sonntag, 3. April um 11 Uhr feierlich eingeweiht. Dem Büchereiteam und den zahlreichen Lesern stehen damit jetzt rund 40 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Viele Bürger waren bei der Eröffnung dabei, nahmen die Räume in Augenschein und blieben zum Mittagessen im Pfarrheim.

Für die Einweihung der neuen Pfarrbücherei hätte man sich kein besseres Wetter vorstellen können: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen blickte Leiterin Roswitha Wimmer in ihrer Eröffnungssprache vor der Eingangstür der neuen Räume auf die über 50jährige Geschichte der Pfarrbücherei Albaching zurück.

Viele Spenden aus der Bevölkerung

Anschließend berichtete Bürgermeister Sanftl in seiner Funktion als Bauleiter über den Ablauf der Bauarbeiten und die Finanzie-

rung. Beigetragen hätten hier das erzbischöfliche Ordinariat, die Gemeinde und viele Spenden aus der Bevölkerung.

Sein besonderer Dank galt auch den vielen freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz zu einer schönen neuen Bücherei beigetragen haben. Auch durch diesen Einsatz konnte der angesetzte Kostenrahmen von 25.000 Euro eingehalten werden, so Sanftl.

Danach schritten Diakon Lindner und Pfarrer Mittermeier zur Seg-



Büchereileiterin und die Geistlichkeit bei der Einweihung vor den neuen Räumen.



Viele Kirchenbesucher und weitere Interessenten verfolgten die Einweihung und besichtigten anschließend die neuen Räume. Fotos: Konrad



Gute Bilanz & keine Fragen

Aus der Bürgerversammlung **Seite 5**

Starkes Bier & starke Worte

Franz Linner als Festredner **Seite 27**

Liebt Reisen & gutes Essen

Ingrid Schreyer im Boulevard **Seite 34**

www.nasenbach.de

nung der neuen Räume. Und zwar schnellen Schrittes, wie Lindner schon vorher erläuterte, denn schließlich seien die Rauchmelder schon installiert und die wolle man nicht mit dem Weihrauch auslösen.

Nach der Einweihung nutzten sehr viele Interessenten die Besichtigungsmöglichkeit der neuen Räume, auch das bereitgestellte Mittagessen im Obergeschoss fand zahlreiche Abnehmer. Die Öffnungszeiten und aktuelle Buchtipps finden unsere Leser wie gewohnt im Serviceteil des Nasenbach-Magazins.

Frühjahrsmarkt

im Gewerbegebiet Oberdieberg

Samstag, 16. April, 10 bis 18 Uhr

Gartengeräte • Dekoartikel • Blumen und Gemüse
Landwirtschaft und vieles mehr
• verschiedene Kinderattraktionen

Bewirtung mit kulinarischen Genüssen,
wie Rehragout mit Hauberlingen,
Schmalzgebäck, Rohrnudeln und Kaffee

Veranstalter: AK Handel, Handwerk und Gewerbe Albaching



Impressionen vom Faschingstreiben in der Postgasse.

Fotos: Heinrich und Schwimmer / Collage: gg

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Frühlingsgefühle

Endlich ist der Frühling da. Die Tage werden länger, die Nächte kürzer. (Es gibt natürlich dabei unter den Nasenbärenfreunden immer wieder unregelmäßige Ausnahmen, dann ist es gerade umgekehrt.) Der Körper unterdrückt dieses böse Hormon Melatonin. Das macht müde. Kommt aber Licht in unser ödes Leben werden zwei gute Hormone, die Gute-Laune-Hormone Dopamin und Serotonin, produziert und alle haben gute Laune. Eine Wahnsinnserfindung die unser Körper da gemacht hat. Das neben den Gute-Laune-Hormonen im Frühjahr auch mehr Babys produziert werden ist übrigens ein Mythos und stimmt nicht. Für die Babyproduktivität sind die kalten Winterabende der beschleunigende Faktor.

Gute Laune, kurze Röcke und viel braune Haut, besser gehts nicht. Der Frühling hat es mir angetan. Endlich wieder draußen sitzen und gemütlich Bier trinken, mit guten Freunden Witze erzählen und einfach gut gelaunt sein. Die Hormone werden ihr Übriges dazu tun, falls die Produktion im eigenen Körper

nicht ausreicht, dann aber los und Hormone kaufen. Ich will keinen schlecht gelaunten Menschen mehr sehen. Es ist Frühling! Dieses Jahr kann man ja für die Gute-Laune-Stunden auch endlich die Bachaufweitung nutzen, da ist sicherlich die ein oder andere laue Sommernacht drin.

Auf den Fußballplätzen in der Republik muss nicht mehr gefroren werden, es macht wieder Spaß zum Fußball zu gehen, wenn man nicht gerade Anhänger des SVA ist. Das war nicht lustig letzte Woche in Edling. Ein schlechter Tag für den SVA, nicht nur wegen des Ergebnisses. Gute Besserung Thomas! An diesem Sonntagnachmittag im Frühling hat nichts gestrahlt, nicht die Sonne, nicht der SVA und schon gar nicht der Schiedsrichter!

Apropos strahlen, Atomkraft hat im Frühling 2011 so überhaupt keinen Platz mehr. Abschalten, sofort und gleich und generell! Nicht nur in Bayern, nicht nur in Deutschland nicht nur in Europa. Überall! Da gibt es keine Diskussion! PUNKT!

(pf)

Impressum:

Stand: 04/2011

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz: „Nb-Verein“)

Vorstand: 1. Vorstand: Gerty Trautbeck; 2. Vorstand: Gitti Tröstl; Kassier: Günter Ganslmeier; Schriftführer: Franz Konrad; Beisitzer: Stefan Fleidl, René Pfeifer und Christian Rinner

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Brigitte Haider (bh), Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Jessica Vital-Robarge (jvr) und Ulli Vital (uv)

Freie Mitarbeit: Saskia Axenböck (sa), Peter Bachmaier (pb), Marianne Brader, Richard Daumoser (da), Josef Ebersberger (je), Wast Friesinger sen., Alexander Gaier (ga), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Günter Haller (gh), Johannes Konrad, Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Andreas Moser (mo), Michael Obermaier, Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Martin Vital (vm), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw) und Verena Wimmer (vw)

Internet: Christian Rinner • **Internet-Homepage:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)

Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 84 40

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, Kto.Nr. 124 206

Auflage: 900 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschafft.



Neues Ladenkonzept: Eröffnung im Mai

Gemeinsam mit AK Landwirtschaft geplant - Heimische Produkte im Angebot

Albaching (pf) - In der Hohenlindener Straße 2 (Linner-Haus) eröffnet Anfang Mai ein für Albaching neuartiges Ladenkonzept. Im ehemaligen „Kramerladen“ der Linner – Kathi haben Direktvermarkter aus Albaching und Umgebung die Möglichkeit ihre Produkte zu vermarkten.

Im Februar 1987 schloss der Lebensmittelladen von Katharina Linner seine Pforten. Jetzt über 20 Jahre später soll die Tradition eines Kramerladens fortgeführt werden.

In den letzten Wochen trafen sich einige Mitglieder des Arbeitskreises Landwirtschaft sowie Direktvermarkter von land- und forstwirtschaftlichen Produkten um ein Ladenkonzept für den leerstehenden Verkaufsraum im Zentrum Albachings zu entwerfen.

Das Schuhverkaufs- und Reparaturgeschäft wurde verkleinert, so dass die Räume im Erdgeschoss des Hauses am kleinen Kreisverkehr frei wurden. Nach wie vor bleibt die Schuhmacherei bestehen und Ralf Wagner bedient die Kunden in gewohnter Form in seiner Werkstatt.

Um das Konzept des Ladens zu beschreiben ist es einfacher darzustellen was er nicht sein soll: „Der Laden soll keine Bäckerei, keine Metzgerei, kein Bioladen und kein Vollsortimenter sein.“, darauf einigte sich der Arbeitskreis Landwirtschaft bei seiner Sitzung Anfang März.

Auf den 35 Quadratmetern Verkaufsfläche sind ab Mai Lebensmittel wie Käse, saisonales Gemüse, Honigprodukte, Marmelade, Kartoffeln, Nudeln aber auch

„Bauernhof-Eis“ und vieles mehr zu kaufen. Die genaue Produktpalette steht noch nicht endgültig fest, die Planungen diesbezüglich sind in vollem Gange und dauern derzeit weiter an. Genauso wird Weißbier aus einer Privatbrauerei zum Sortiment gehören.

Neben den genannten Lebensmitteln sind auch forstwirtschaftliche Produkte wie Holzkohle und Brennholz zum Verkauf geplant, ebenso sollen Motorsägen- und Hornschnitzereien angeboten werden.

Produktpalette soll erweitert werden

Die Produktpalette soll im Laufe der Zeit immer mehr erweitert werden. „Anfangs werden sicherlich noch nicht alle Produkte zur Verfügung stehen, aber wir werden uns bemühen unser Sortiment stetig zu erweitern.“, so Jürgen Steil der in der ersten Zeit auch als Verkäufer agieren wird. Deshalb ist jeder Direktvermarkter aus Land- und Forstwirtschaft der sich an dieser Idee mit seinen Produkten beteiligen möchte jederzeit willkommen und kann sich bei Jürgen Steil (08076-888490 oder 0175-9949264) melden. Welche



Wollen einen Bauernladen in Albaching etablieren: Josef Pöschl, Jürgen Steil und Hans Zacherl.
Foto: Konrad

che Produkte wirklich angeboten werden muss dann im Einzelfall besprochen werden. Die Palette könnte von Blumen über Handarbeiten bis zu verschiedenen Schnäpsen reichen, so die Aussage von Steil. Die Einrichtung des Ladens ist vorhanden, kann aber von den Beteiligten mit gestaltet werden.

Ein Name wird noch gesucht

Die Namensfindung ist ebenso noch nicht abgeschlossen und es gibt diesbezüglich einige Diskussionen. Der Hintergrund dafür ist einerseits, dass der Name die Idee und das Konzept des Ladens repräsentieren soll andererseits aber auch historische Gegebenheiten respektiert werden sollen. Vorschläge die in der Diskussion sind, sind zum Beispiel „Einkaufen im Linner-Haus“, „Linnerkramer“ oder „Beim Linner“. Für Vorschläge zur Namensfindung sind die Beteiligten offen, sollten also Albachinger Bürger eine Idee für einen treffenden Namen haben, können Sie ihren Vorschlag gerne an die oben genannte Telefonnummer senden.

Da der Verkäufer selbst im forstwirtschaftlichen Gewerbe berufstätig ist, beschränken sich die geplanten Öffnungszeiten auf den Samstagvormittag und die Vorabendstunden an den Wochentagen.

Die (geplanten) genauen Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Samstag 8 Uhr bis 12.30 Uhr.



Fenster & Türen

**Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de**

- Wintergärten
- Glasfronten
- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau

Aktionspreis

3-fach Verglasung Ug 0,3/0,5/0,7

Hinweis: Verbesserung des KfW - Förderangebots seit 01.01.09 werden auch Einzelmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster bezuschusst und gefördert

Knapp bei Kasse

„Es wird eng“ beim Haushalt 2011

Albaching (fk) - Mit den Worten „Es wird eng“, leitete Bürgermeister Franz Sanftl die Beratungen zum Gemeindehaushalt 2011 ein. Man müsse sich im Laufe des Jahres noch genauere Gedanken machen, welche Maßnahmen wirklich notwendig und geeignet sind, so Sanftl. Anschließend stellte der Gemeindegemeinderat in bewährter Weise den Haushaltsplan im Detail vor.

Nach dem vorliegenden Entwurf belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf rund 1,7 Millionen Euro, was einer Steigerung von knapp zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Gründe für diesen starken Anstieg sind vor allem die gestiegene Gewerbesteuerumlage und die gestiegene Kreisumlage, so Koblechner. Im Vermögenshaushalt dagegen plant man mit einem Rückgang von 460.300 Euro auf nun 690.000 Euro.

Deutlich angestiegen sind auch die Kosten für die Schulen, hier wirken sich die Einführung von Ganztagesklassen und hohe Investitionskosten aus.

Insgesamt ist für die Finanzierung des Haushalts keine Darlehens-

aufnahme erforderlich, allerdings ist eine Rücklagenentnahme von rund 230.000 Euro geplant.

Die Gemeinde bleibt also nach den bisherigen Planungen auch weiterhin schuldenfrei, die Rücklagen reduzieren sich allerdings auf rund 2,3 Millionen Euro.

Unverändert bleiben die Hebesätze für die Grundsteuer A und B (300 Prozent) sowie für die Gewerbesteuer (320 Prozent).

Als einer der wichtigsten Posten der Haushaltsplanung gilt der Zubehörsbetrag zum Vermögenshaushalt, der sogenannte Einnahmenüberschuss. Dieser wird im Jahr 2011 voraussichtlich auf rund 50.000 Euro sinken, in den letzten vier Jahren lag er durchschnittlich bei 280.000 Euro.

Da weiterhin mit steigenden Ausgaben (insbesondere bei der Kreisumlage) und sinkenden Einnahmen (z.B. bei den Schlüsselzuweisungen) zu rechnen ist, müsse sich die Gemeinde langfristige Gedanken machen, wie freiwillige Ausgaben reduziert und neue Einnahmequellen gefunden werden können, so Koblechner. Als mögliche Punkte nannte er die Vergabe von Baugrundstücken im Erbbaurecht, Ausweitungen bei der Konzessionsabgabe und die Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer.



Gemeinde

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am Samstag, 9. April statt. Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer ist um 9 Uhr am Wertstoffhof, das Ende ist mit einer gemeinsamen Brotzeit um etwa 13 Uhr geplant. Die Gemeinde freut sich über viele Helfer. Bitte gut sichtbare Warnwesten und Handschuhe mitbringen.

Eine Vorbesprechung zur nächsten Gemeinderatssitzung findet am Sonntag, 10. April um 20 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 12. April um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Interessierte Zuhörer sind wie immer herzlich willkommen.

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Antrag zurückgestellt, Teil 1:

Noch nicht entschieden wurde über den Antrag der Tennisabteilung des SVA zur nachträglichen Erstattung bereits getätigter Investitionen für ein Aufsandgerät und eine Kehrmaschine im Gesamtvolumen von rund 2500 Euro.

Vor einer Entscheidung soll nochmal Rücksprache mit den Antragstellern gehalten und der aktuelle Kassenstand der Abteilung eingesehen werden.

Antrag zurückgestellt, Teil 2:

Ebenfalls noch nicht entschieden wurde über den Antrag der Bürger-Solkraftwerk Albaching GbR auf Nutzung des Daches am Wertstoffhof zur Errichtung einer Photovoltaikanlage. Bürgermeister Sanftl hatte sich bereits erkundigt und wies daraufhin, dass wegen der Zusatzbelastung eine neue statische Berechnung notwendig

sei. Die Kosten hierfür werden auf rund 300 Euro geschätzt. Als Mietpreis gehe man wegen der kürzlich erfolgten Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses von rund drei Euro pro Quadratmeter aus.

Wegen des Waldbestands sei auch mit erheblicher Verschmutzung zu rechnen, diese müsste jährlich von den Antragstellern beseitigt werden. Man kam deshalb überein, vor einer Entscheidung noch einmal das Gespräch mit den Antragstellern zu suchen.

Idee verfolgen: Auf alle Fälle prüfen möchte der Gemeinderat die Möglichkeit für die Erstellung eines rund 2000 Meter langen Geh- und Radweges von Forsting über Ebrach nach Zell und Albaching. Man beschloss einstimmig, eine entsprechende Anfrage an das Landratsamt zu richten.

Manu's

mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



... das Beste für Sie seit 100 Jahren

GmbH Daumöser
Brot- und Feinbäckerei

Bäckerei Konditorei
Rechtmehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269

Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling, Rosenberg

nah & gut

Maitenbeth • Albaching • Rosenberg

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt

in Hart

Heim-Lieferservice

Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Gute Bilanz und keine offenen Fragen

Aus der Bürgerversammlung - Gemeinde weiter schuldenfrei

Albaching (fk) - Auf eine beeindruckende Leistungsbilanz der Gemeinde im Jahr 2010 konnte Bürgermeister Sanftl auf der Bürgerversammlung in Kalteneck zurückblicken. Für besondere Leistungen geehrt wurden zahlreiche junge Gemeindebürger, keine Neuigkeiten gab es allerdings zur Gestaltung der Käser-Hofstelle.

Rund 100 Interessenten konnte Franz Sanftl bei der Bürgerversammlung im Saal des Wirtshauses Kalteneck begrüßen. Den inhaltlichen Startschuss markierte Kämmerer Bernhard Koblechner, der den bereits in der Gemeinderatssitzung besprochenen Haushalt 2011 ausführlich darstellte (siehe Artikel „Knapp bei Kasse“ auf Seite 4).

Vorgestellt wurde auch der Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Pfaffing. Hier werden die gesamten Verwaltungsarbeiten, der Schulbetrieb und die Wasserversorgung abgewickelt.

Anschließend berichtete Bürgermeister Sanftl über das Jahr 2010 aus gemeindlicher Sicht. Sein Dank galt allen, die zu einer gelungenen Gemeindegemeinschaft beitragen. Insbesondere hob er die vielen Verantwortlichen in den Vereinen und der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung hervor und die Dienstleister im Winterdienst und dem Straßenunterhalt. Auch auf den zweiten Bürgermeister Rudi Schreyer und

seinen weiteren Stellvertreter Helmut Maier könne er sich immer verlassen, so Sanftl. Mit ihnen und dem Gemeinderat habe man beispielsweise auf der Landesgartenschau einen Stand betreut, einen Beitrag zum Ferienprogramm geleistet und beim Stockschißturnier den zweiten Platz erzielt.

An Baumaßnahmen erwähnte er die energetische Sanierung von Schulhaus und Alpicha-Halle im Rahmen des Konjunkturpakets II. Von den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 450.000 Euro werden 393.000 Euro vom Bund als Zuschuss übernommen.

Des Weiteren wurden Stahlabfaltungen im Speicher des Schulhauses eingebaut, rund 30 Ruhebänke im Gemeindegebiet saniert und der Spielplatz am Waldweg erweitert.

Ebenfalls 2010 entstand die Bachaufweitung in der Ortsmitte, der Geh- und Radweg entlang der RO 41 zum Doktorberg und die Erschließung des Baugebietes am Buchenweg. Acht von den zwölf gemeindlichen Baugrundstücken seien bereits verkauft, so Sanftl. Mittlerweile sei bereits die Planung eines weiteren Baugebietes am Doktorberg mit acht bis neun Parzellen und einem Verbindungsweg von der Wasserburger Straße zur Kreisstraße RO 41 in Planung.

Zahlreiche kleinere Maßnahmen wurden bei den Gemeindeverbindungsstraßen abgewickelt, im Ortsbereich wurde die Frühlingsstraße mit einem neuen Oberbelag versehen sowie eine Gehwegabsenkung vorgenommen.

Rückläufige Kinderzahlen

Leicht rückläufig sind die Zahlen im Kindergarten, so Sanftl. Während die Einrichtung heuer mit 66 Kindern in drei Gruppen belegt ist, lägen für das Jahr 2011/12 bisher 57 Anmeldungen vor. Im übernächsten Jahr sei mit einem weiteren Rückgang zu rechnen, da man im Jahr 2009 nur neun Geburten im Gemeindegebiet verzeichnen konnte.

Vorgestellt wurden auch die Überlegungen zur Einrichtung einer Kinderkrippe, der Gesetzgeber schreibe vor, dass bis 2013



Besondere Leistungen Kultur und Sport: Simone, Petra und Verena Posselt (Wasserburger Singlöwe), Max Friesinger (Bayer. Meister Rennrad U17), Julia Hahn und Katrin Voglsammer (Bayer. Meister Kunstrad), Richard Ettmüller (Weltmeister Hochrad), Lisa Wierer und Elisabeth Friesinger (Bayer. Meister Kunstrad), Franziska Preuß (Dt. Meisterin Biathlonsprint) und Katharina Friesinger (Bayer. Meister Kunstrad). Es fehlen Stefan Meixner (3. Platz DM Armbrust), Regina Raab (Bayer. Meister Kunstrad), August Seidinger (kommunale Verdienstmedaille) und Georgine Plieninger (Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeit).



Schulische Leistungen: Maria Dollinger (Kinderpflegerin 1,66), Julia Holzner (Abitur 1,1), Matthias Hülsmann (Abitur 1,7), Michael Seidinger (Mittlere Reife 1,5), Florian Weber (Ausbildung Spedition und Touristik 1,29) und Simon Pfitzmaier (Mittlere Reife 1,75). Es fehlt Lena Ringlstetter (Kinderpflegerin 1,93).

für jedes Kind ab dem Alter von einem Jahr ein Platz vorhanden sein müsse (siehe Artikel zur Gemeindepolitik).

Auch im Albachinger Schulhaus sei die Lage derzeit stabil, die Klassen 1-3 besuchen zwischen 24 und 28 Kinder, allerdings werden auch hier die Zahlen wohl leicht zurückgehen. Die Schulverbandsumlage Pfaffing betrage derzeit 1372 Euro pro Schüler. Für den Schulverband Edling fallen 1478 Euro und für die Hauptschule Wasserburg 1200 Euro pro Schüler an.

Für die nächste Zeit stehen vor allem die Planungen zur Käser-Hofstelle, der Geh- und Radweg an der Kaltenecker Straße, die zweite Bachaufweitung am Dorfweiher und die Flurneuerung an, so Sanftl.

Zu einem äußerst erfreulichen Teil

schrift der Bürgermeister nach einer kurzen Veranstaltungspause. Insgesamt 22 Personen konnte er für besondere Leistungen auszeichnen, darunter sieben Bayerische Meister und eine deutsche Meisterin (siehe Fotos).

Reichlich kurz geriet der abschließende Punkt „Wünsche und Anträge“. Lediglich die Sichtbarkeit der grafischen Darstellungen auf der Leinwand im Saal wurde bemängelt. Ansonsten gab es noch den Wunsch nach einem Radweg nach Stockamühle und die Frage, ob im Rahmen der Bachaufweitung auch die Dorfinsel über einen Steg erreichbar sein wird. Die Dorfinsel wird nicht über einen Steg erreichbar sein, so Bürgermeister Sanftl, lediglich eine neue kleine künstliche Insel im Rahmen der geplanten zweiten Bachaufweitung.

Statistische Daten zu Albaching im Jahr 2010

Einwohner:	1621
Geburten:	16
Sterbefälle:	11
Gemeindefläche:	1815 ha
landw. Fläche:	1386 ha
Waldfläche:	319 ha
Wasserfläche:	7 ha
bebaute Fläche:	58 ha
Schmutzwasserkanal:	15 km
Gdeverb./Ortsstraßen:	36,5 km
Gemeindehaushalt:	
Verw.haushalt:	1,7 Mio Euro
Verm.haushalt:	0,7 Mio Euro
Schuldenstand:	0 Euro
Rücklagen:	2,5 Mio Euro

Statistische Daten VG Pfaffing-Albaching

Fläche:	5400 ha
Einwohner:	5400
Haushalte:	1600
Schuldenstand:	1,0 Mio Euro
Rücklagen:	350.000 Euro
Wassernetz:	120 km
Jahresfördermenge:	360 Mio l
Wasserverlustquote:	14,5 %

Stellenausschreibung für eine(n) Mitarbeiter/In in der Wasserversorgung

Die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) zuverlässige(n), fleißige(n) und flexible(n) Mitarbeiter/In, insbesondere für den Aufgabenbereich „Wasserversorgung“ in Vollzeit.

Der Bewerber/Die Bewerberin soll eine Ausbildung zum Versorger/In in der Wasserwirtschaft, mindestens aber eine Ausbildung als Installateur/In oder Heizungsbauer/In haben. Der Besitz der Führerscheinklasse 2, nun CE wird gewünscht, ist jedoch nicht unbedingt Voraussetzung.

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Rufbereitschaft im Aufgabengebiet und Bereitschaft zum Winterdienst werden vorausgesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 18. April 2011 an die VG Pfaffing, Schulstraße 3, 83539 Pfaffing bzw. per eMail an bernhard.koblechner@vgm-pfaffing.de. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Koblechner unter der Tel.Nr. 08076/9198-17 gerne zur Verfügung.

Seb. Heinrich Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z



Schlosserei
Spenglerei

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 7a
Mobil 0160 - 229 64 83
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80

- Edelstahlverarbeitung
- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport

Drei Varianten verfolgen

Noch keine Entscheidung bei Kinderkrippe

Albaching (fk) - Nicht viel weiter kam der Gemeinderat bei seinen Überlegungen zur Einrichtung einer Kinderkrippe.

Bürgermeister Sanftl stellte eingangs die bereits diskutierten Varianten vor: Erstens wäre die Unterbringung der Krippe im Schulhaus nach einem Umbau möglich, zweitens ein Neubau von Kindergarten und Krippe und drittens schließlich ein Krippenneubau bei Belassung des Kindergartens in den bisherigen Räumen.

Die meisten Äußerungen in der anschließenden Diskussion tendierten zu einem Krippenneubau auf dem westlichen Teil der Kaiser-Hofstelle in direkter Nachbarschaft zum Pausenhof der Schule. Zusätzlich soll in dem Gebäude die Möglichkeit für eine Mittagsbetreuung und einen Hort vorgesehen werden, so Bürgermeister Sanftl. Wenn man auch noch Möglichkeiten für die Senioren schaffe, dann habe man sogar ein

„Mehrgenerationenhaus“ mit Außenmaßen von rund 15 x 30 m, so Sanftl. Die Investitionen beliefen sich bei einer unterkellerten Ausführung auf rund 1,4 Millionen Euro und ohne Keller auf rund eine Million, abzüglich einem nicht unerheblichen Zuschuss, so Sanftl.

Vor allem hinsichtlich der rückläufigen Kinderzahlen warnte Helmut Maier allerdings vehement vor einem Neubau. Seiner Meinung nach gehört die Krippe ins Schulhaus, dies sei mit rund 125.000 Euro kostenmäßig wesentlich überschaubarer als ein Neubau, der in einigen Jahren vielleicht gar nicht mehr gebraucht werde, so Maier.

Letztendlich beschloss man mit deutlicher Mehrheit die Einschaltung eines Architekten, um die beiden Neubauvarianten kostenmäßig abschätzen zu können. In der Maisitzung will man dann anhand von konkreten Zahlen eine Entscheidung fällen.



Skoda Sparaktion

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Endspurt 2. Runde



Skoda Fabia 63 kW (86 PS)
Ausstattung: Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Radio/CD, uvm.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,6, außerorts 4,4, kombiniert 5,2, CO₂ Emissionen, kombiniert 121g/km

10 x Skoda Fabia als „Huber Spezial“
Barpreis ~~15.695€~~ -27% = ab 11.490€

Anton-Woger Str. 7, 83512 Wasserburg, Tel.: (08071) 9207-0, Internet: www.zum-huber.de

Sieg und Niederlage bei den Juniorinnen

Spielerinnenmangel am Ende der Saison - Spielgemeinschaft geplant

Albaching (pf/sf) - Ein Heimsieg im Derby gegen Oberndorf und eine Auswärtsniederlage in Babensham. So die Bilanz der B-Mädels aus den ersten beiden Spielen der Rückrunde in der Kreisklasse 2. Inzwischen haben die Mädels bereits 12 Punkte gesammelt, also ganze 12 mehr als in der kompletten vergangenen Spielzeit.

Eine durchwachsene Vorbereitung, mit insgesamt 14 Trainingseinheiten, hatten die Mädchen und das dreiköpfige Trainergespann hinter sich als es am 24. März um 18.30 Uhr zum ersten Punktspiel und Derby gegen den DJK-SV Oberndorf kam. Durch Tore von Alexandra Lux (2) und Sabrina Andor (1) konnte die Partie mit 3:1 gewonnen werden und 3 wichtige Punkte am Nasenbach behalten werden. Die derzeit durch Verletzungsspech arg dezimierte Mannschaft um Kapitänin Sophia Brich, zeigte dabei vor allem in der ersten Halbzeit eine engagierte, kämpferische und läuferische überzeugende Leistung. Besonders auf der rechten Seite (Vroni Reidl und Babara Neuwieser) war der SV Albaching deutlich überlegen.

In der zweiten Halbzeit musste dann dem hohen Tempo Tribut gezollt werden. Sicherlich spielte auch der Umstand, dass das gesamte Spiel mit nur 10 Spielerinnen bestritten wurde eine wesentliche Rolle. Der Gegner kam aber dennoch nicht über den Anschlusstreffer (Elfmeter) hinaus und die Mädchen vom SVA konnten ihren ersten Heimsieg in der Rückrunde feiern.

Teilweise zu Neunt gegen Babensham

Im zweiten Spiel der Rückrunde am Freitagabend in Babensham, mussten die Trainer erneut auf wichtige Spielerinnen verzichten die weiter verletzt sind. Dennoch konnten in Babensham 11 Spielerinnen auflaufen. Die Anzahl der Spielerinnen verringerte sich doch bereits nach 10 Minuten, weil Martina Obermaier verletzt ausscheiden musste, wenig später musste auch Vroni Reidl verletzungsbedingt das Spielfeld verlassen, so dass man über weite Strecken mit 2 Spielerinnen in Unterzahl spielte. Die erste Halbzeit wurde von den Hausfrauen dominiert, die durch schöne Spielzüge zu überzeugen wussten. Durch einen Konter, die SVA – Abwehr um die gute Libera Magdalena Pfitzmaier war dabei etwas zu weit aufgerückt, und einen sehenswerten Schuss aus 18 Metern, gerieten die Mädels mit 2:0 in Rückstand und waren sichtlich froh über den Pausenpfiff von Schiri Stadlhuber aus Edling. In der zweiten Halbzeit waren die Mädels vorrangig mit Abwehrarbeit beschäftigt und die ein oder andere brenzlige Situation konnte von Maria Schmedding im Tor vereitelt werden. Maria Schmedding vertrat die etatmäßige Torfrau Franziska Rebernik in den ersten beiden Punktspielen, da diese auf einem Schüleraustausch weilt. Franziska fand in Maria eine würdige Vertreterin, vor allem im zweiten Spiel in Babensham zeigte sie eine gute Leistung. 20 Minuten vor Spielende konnte Babsi Neuwieser, nach Vorarbeit von Alex Lux und Kathi Friesinger, noch den Anschlusstreffer erzielen, zu mehr hat es dann aber nicht gereicht. Trotz der Niederlage zeigten die B-Mädels des SVA, dass sie durch Teamgeist und Einsatzwillen auch in Unterzahl gut

mithalten können. Am Sonntag den 10. April um 10.30 Uhr steht das Derby gegen die Mädels des SC 66 Rechtmehring an. Auf dieses Spiel freuen sich Mädels und Fans schon seit geraumer Zeit und hoffen, dass viele Albachinger nach Rechtmehring kommen um die B-Mädels des SVA zu unterstützen.

SVA nimmt an FM-Liga Teil

Da sich der Personalmangel auf absehbare Zeit nicht bessern wird und zum Ende der Saison gleich vier Spielerinnen zu alt für die U17 Mannschaft sind arbeiteten die Trainer, Jugendleitung und Vorstandschaft schon seit dem vergangenen Herbst an einer Lösung um allen Mädels das Fußballspielen in Albaching zu ermöglichen. Nach einigen Diskussionen und Besprechungen, natürlich auch mit den Mädels, meldete der SV Albaching eine Mannschaft für die FM-Liga (Fußball-Mädels-Liga) an. Der Vorteil im Gegensatz zu den Regularien im normalen BFV – Spielbetrieb ist, dass Mädels im Alter von 14 Jahren an dort mitspielen dürfen, nach oben gibt es keine Altersgrenze. Demnach können also alle Mädels die auch schon älter als 17 sind Fußball spielen. Der SV Albaching wird sich unter anderem gegen

Eiselfing, Amerang, Prutting und Bad Endorf messen müssen.

Spielgemeinschaft mit Edling

Fast gleichzeitig erreichte den SV Albaching eine Anfrage aus Edling, vom dortigen SV-DJK, wegen einer Spielgemeinschaft. Nach den ersten Gesprächen mit Vertretern aus Edling stehen beide Vereine positiv einer Spielgemeinschaft im Mädchen- und Frauenfußball gegenüber. Nach dem momentanen Stand der Dinge könnte dann in der kommenden Saison neben der FM-Liga auch wieder ein U17 Mädels-Team aus Albaching und Edling am Spielbetrieb teilnehmen, was sicherlich die Chance bietet, Frauen- bzw. Mädchenfußball langfristig in Albaching zu etablieren.

Dennoch ist die Dichte an Spielerinnen nicht gerade hoch, so dass vor allem auch für die FM-Liga noch Spielerinnen gesucht werden. Sollte es im Verbreitungsgebiet des Nasenbachmagazins interessierte Mädels oder Frauen geben, die Spaß am Fußballspielen haben, sind diese immer herzlich willkommen. Training ist immer am Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr auf dem Trainingsplatz des SV Albaching. Die Heimspiele finden am Freitag um 18.30 Uhr statt.

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK

KIESWIMMER JANKER

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de

Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de

Wir fertigen für Sie:

- Ind. gefertigte Maßschuhe
- Mod. orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen

Wir führen für Sie

- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Trachtenschuhe
- Markenschuhe
- Kinderschuhe
- MBT-Schuhe

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de

Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Rabenschwarzer Sonntag in Edling

Erste Fußballmannschaft verliert erstes Punktspiel 2011 mit 0:1 - Lindner schwer verletzt

Albaching (cf) - Die Erste des SV Albaching ist mit ihrem neuen Trainer Günther Greißl denkbar schlecht in die Rückrunde der A-Klasse Gruppe 3 gestartet. Dabei war die 0:1-Niederlage bei Edling II noch gar nicht das Schlimmste. Thomas Lindner brach sich das Schien- und Wadenbein bei einem Press-Schlag und fällt auf unbestimmte Zeit aus. Und Martin Ziel erhielt in der 2. Halbzeit die Rote Karte.

Dabei lief die Vorbereitung mit drei Testspielen zufriedenstellend. Die Trainingsbeteiligung ist ebenfalls bis auf wenige Ausnahmen gut. Im ersten Test 2011 gegen den Tabellenletzten der Kreisklasse, die SpVgg Pittenhart, unterlag der SVA auf heimischen Geläuf mit 1:2. Zwei Gelb-Rote Karten auf SVA-Seite für Stefan Fleidl (nach 23 Minuten) und Martin Ziel (nach 71 Minuten) machten dem Greißl-Team das Leben an diesem Tag zusätzlich schwer. Den SVA-Treffer markierte der eingewechselte Andreas Hinterberger.

Ausgleich kurz vor Schluss

Beim zweiten Test in Feldkirchen-Westerham trennte man sich vom dortigen Kreisklassisten (kämpfen gegen den Abstieg) mit 1:1. Andi Birkmaier gelang in der Schlussphase der Ausgleich. Albaching war mit dem Spiel zufrieden. Leider verletzte sich bei diesem Spiel Matthias Ziel. Er wird mit einem Außenbandriss am Sprunggelenk länger ausfallen. TSV Eiselfing hieß der dritte und letzte Testspielgegner für Albaching im Nasenbach-Stadion. Der SVA spielte engagiert und lauffreudig. Ein Klassenunterschied zum sich im Mittelfeld der Kreisklasse 2 befindlichen Gegner war nicht ersichtlich. Seidinger und Co. machten das Spiel und hatten auch gute Chancen durch Michael Zwerger, Christian Bareuther und Thomas Lindner.

In der zweiten Hälfte musste ein

verwandelter Foulelfmeter zur SVA-Führung erhalten. Andi Birkmaier verwandelte zum 1:0, was auch gleichzeitig der Endstand war. Eiselfing erhielt gegen eine disziplinierte SVA-Mannschaft in der Schlussphase Gelb-Rot wegen wiederholten Fouls. Albaching hätte in der Schlussphase bei Kontern noch den ein oder anderen Treffer markieren können.

Nach diesen drei Tests fuhr die Erste zuversichtlich zum Punktspiel nach Edling. Bei grausigem Wetter übernahm der SVA sofort die Initiative, fing sich aber bereits nach fünf Minuten das 0:1 ein, nachdem man in einen Konter lief.

In den Minuten nach dem Rückstand hatte der SVA durch Thomas Lindner und Christian Bareuther riesige Chancen zum Ausgleich. Aber entweder scheiterte man am sehr guten Keeper oder war nicht zwingend genug. So ging es dann auch immer weiter. Albaching war überlegen, hatte auch immer mal Chancen, aber der Ausgleich wollte nicht gelingen.

Nach etwa einer halben Stunde der nächste Schock für die Albachinger: Nach einem Press-Schlag mit einem Edlinger blieb der zweitbeste SVA-Torschütze, Thomas Lindner, schreiend am Boden liegen. Es deutete sich schon dort eine schwerere Verletzung an. Er musste vom Platz getragen werden und wurde schließlich vom einem Krankenwagen in Laufe der zweiten Halbzeit ins Krankenhaus gebracht. Die Diagnose kam bereits



Thomas Lindner verletzte sich gegen Edling schwer. Foto: (fk)

am Abend: Lindner brach sich das Schien- und Wadenbein, er wurde mittlerweile auch schon operiert. Auch von dieser Stelle aus gute Besserung.

Martin Ziel erhielt Rote Karte

In der zweiten Halbzeit blieb es beim gewohnten Bild: Der SVA wollte den Ausgleich, der Tabellenletzte Edling nur Kontern. Der schwache Schiedsrichter (viele inkonsequente Entscheidungen) verweigerte Martin Ziel in der 71. Minute einen klaren Foulelfmeter. Daraufhin ließ sich Ziel zum einem Revanche-Foul hinreißen und bekam zurecht die Rote Karte. Er wird dem SVA auch einige Wochen fehlen. Doch auch in Unterzahl hatte Albaching noch gute Chancen durch Christian Bareuther und Christian Hinterberger. Ein indirekter Freistoß von Andi Birkmaier in der letzten Minute blieb in der Mauer hängen und somit blieb es beim 0:1.

Die 0:1-Niederlage war in Anbetracht der Verletzung von Thomas Lindner zweitrangig.

Die Zweite Fußballmannschaft war an diesem Spieltag spielfrei.

Die Testspiele liefen ebenfalls zufriedenstellend. Gegen die eigenen A-Junioren rettete Keeper Martin Neumaier den 1:0-Sieg. Die A-Jugend aus Spielern von Forsting, Albaching und Haag war spritziger, läuferisch besser und auch technisch versierter. Andreas Hinterberger gelang der Siegtreffer.

Gegen B-Klassist Eiselfing verlor der SVA II knapp mit 2:3. Thomas Hinterberger gelang die 1:0-Führung mit einem Wembley-Tor und Andreas Hinterberger verkürzte noch auf 2:3. Der SVA II spielte in der Defensive zu leichtfertig und kassierte deshalb auch die drei Treffer in einer ausgeglichenen Partie.

Der ASV Rott II erschien zum letzten Test für die Zweite im Nasenbach-Stadion. 1:1 endete das Match, Tom Hinterberger gelang per Kopf nach Eckball in der 88. Minute der Ausgleich. Der B-Klassist Rott hatte mehr gute Chancen, Martin Neumaier im SVA-Tor hielt seine Jungs mit etlichen guten Paraden im Spiel. Nach dem Rückstand in der zweiten Hälfte bäumte sich die Zweite auf und kam verdient zum Ausgleich.

Steckerlfisch am Karfreitag

Ludwig Ringstetter grillt wieder auf

Albaching (cf) - Am Karfreitag findet am Sportheim Albaching wieder das traditionelle Steckerlfisch-Essen statt. Die Fußballabteilung des SV Albaching freut sich ab 15 Uhr auf zahlreiche Besucher. In bewährter Form wird SVA-Jugendleiter und routinierter „Griller“ Ludwig Ringstetter die Forellen und Makrelen auf dem

großen Grill anheizen. Die Fische können auch gerne mitgenommen werden. Die Fußballabteilung des SVA wird seine Gäste im oder um das Sportheim bewirten. Bei schönem Wetter werden Biertische zu einem „Biergarten“ aufgestellt. Es sind alle Bürger herzlich eingeladen.



SV Albaching

Die nächste Abteilungssitzung der Fußballabteilung des SVA findet am Montag, den 11. April ab 20.30 Uhr im Sportheim Albaching statt.

Ein Flohmarkt am Sportgelände findet am 21. Mai ab 7 Uhr statt. Standgebühr: 10,- Euro

Die Jahreshauptversammlung des SV Albaching findet am Freitag, 15. April ab 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Neben den üblichen Berichten des Vorstandes, der Abteilungsleiter und des Kassiers werden turnusgemäß Neuwahlen stattfinden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Unentschieden im foulbetonten Spitzenspiel

Die Zweite Fußballmannschaft des SV Albaching spielt gegen Ramerberg II 1:1 - Tor durch Elfmeter

Albaching (jo) - Im Spitzenspiel der C-Klasse Gruppe 3 empfing letzten Sonntag der Tabellenvierte SVA II den Tabellenzweiten Ramerberg II im sonnengewärmten Nasenbach-Stadion. Durch Alfred Trautbeck ging man per Elfmeter in Führung, doch bereits in der ersten Halbzeit glich Ramerberg zum 1:1-Endstand aus. Auch gab Jakob Steinbichler später sein Debüt als Spieler beim SV Albaching.

Aus den Vollen schöpfen konnte Zweite-Betreuer Christian Fleidl am vergangenen Sonntag im Spitzenspiel gegen Ramerberg II. Und in seinem 14köpfigen Kader gab auch Jakob Steinbichler aus Au am Inn sein Debüt als Fußballer für den SVA. Als guter Spezi und ehemaliger Mitschüler von Wasti Friesinger am Gymnasium Gars ist der 19jährige nun zum Nasenbachclub gewechselt.

„Roadrunner“ Stefan Ettmüller

Zu Beginn der Partie beherrschte der schnelle „Roadrunner“ Stefan Ettmüller seine linke Seite gekonnt und souverän. Einer seiner vielen Angriffe führte zum Elfmeter für Albaching in der 13. Spielminute (siehe Foto). Alfred Trautbeck war es dann, der den Strafstoß zur 1:0-Führung in die rechte Torseite verwandelte. Stürmer Andreas Hinterberger, der bereits in der Ersten Mannschaft in der zweiten Halbzeit zum Einsatz kam und dort sogar einen Treffer markierte, hatte in der 22. Minute die 2:0-Führung für die Zweite auf dem Fuß. Nur vier Minuten später der Ausgleich für Ramerberg: Einen Freistoß in der 26. Minute konnte Keeper Martin Neumeier noch an

die Latte lenken, und selbst den Nachschuss klärte er gekonnt zur Ecke. Bei dieser darauffolgenden Ecke wurde Neumeier allerdings ausgeknockt, doch der Schiedsrichter piffte die Szene nicht ab, und ein Ramerberger reagierte schnell zum 1:1-Ausgleich.

Es sollte im übrigen nicht die einzige strittige Szene des Spieles bleiben. Gleich mehrmals waren die Albachinger genauso wie die Ramerberger höchst unzufrieden mit den Entscheidungen des Unparteiischen. Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit immer unruhiger und hektischer, und in der zweiten Halbzeit setzte sich dieses mit vielen harten Fouls von Ramerberg gegenüber Albachinger Spielern fort. Hans Ramschl wurde zum Beispiel in der 70. Minute mit einer Platzwunde am Kopf ausgewechselt; Günther Mittermaier übernahm seinen Posten. Und ein paar Minuten vor Schluss gab es für Ramerberg eine Gelb-Rote-Karte nach Foulspiel und gleichzeitigem Meckern. In der 84. Minute hatte noch Daniel Neumann über die rechte Seite alleinstehend vor dem Ramerberger Torwart die Gelegenheit zum Siegtreffer. Letztlich scheiterte er, da er sich das Leder zu weit vorlegte. Alles in allem ein verdientes Unentschieden.



Der Moment, der zum Elfmeter für Albaching führte: Stefan Ettmüller wird von Ramerberg im Strafraum gefoult. Foto: Konrad

Tabelle C-Klasse 3 Zweite Mannschaft 10/11

1. TSV Emmering II	16 47:12 35
2. SV Ramerberg II	16 42:21 33
3. TSV Schnaitsee II	16 42:17 31
4. SV Albaching II	16 26:21 30
5. DJK Griesstätt II	17 24:18 29
6. TSV Soyen II	17 31:35 25
7. FC Halfing II	17 28:32 24
8. SV Schonstett II	17 25:32 19
9. TSV Haag II	17 22:35 19
10. TSV Babensham III	16 20:34 16
11. FC Grünthal III	17 24:38 15
12. DJK SV Oberndorf III	17 21:33 14
13. SC Rechtmehring II	17 23:47 11

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 10/11

12 Tore:	Alfred Trautbeck
2 Tore:	Andreas Birkmaier Manuel Krebs Daniel Neumann
1 Tor:	Wasti Friesinger Christian Hinterberger Thomas Hinterberger Thomas Lindner Michael Mittermaier Aldo Sardina Martin Ziel Matthias Ziel

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

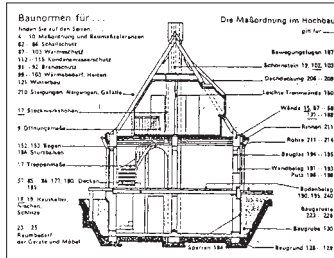
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



OSTERMAIER

Meisterbetrieb

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Rückstand - Führung - Niederlage

Erste des SVA verliert Heimspiel gegen den SV Ramerberg mit 2:4

Albaching (fk) - Ein temporeiches und unterhaltsames Spiel sahen die zahlreichen Zuschauer beim ersten Heimspiel des SVA im Jahre 2011. Bis fünf Minuten vor Schluss war es auch äußerst spannend, dann allerdings erzielten die Gäste den Führungstreffer zum 4:2 und nahmen die drei Punkte mit nach Hause.

Gleich in der ersten Minute die erste Strafraumszene für den SVA: Christian Bareuther verpasste eine Flanke von Phillip Greißl allerdings knapp. Im selben Stil ging es die erste Viertelstunde weiter, beide Mannschaften suchten den Erfolg mit

steilen Pässen in die Spitze, Mittelfeldgeplänkel fand praktisch nicht statt.

Den ersten Torerfolg konnten schließlich die Ramerberger für sich verbuchen, ein Flachschuss aus rund 15 Metern landete unhaltbar für SVA-Torwart Heinz im

Netz. Albaching verlor anschließend etwas den Faden, drehte aber vor der Halbzeit nochmal mächtig auf: Die Hintermannschaft um den sicheren Libero Andi Birkmaier räumte alles weg und nach vorne rollte ein Angriff nach dem anderen. Den verdienten Ausgleich erzielte Thomas Hinterberger in der 37. Minute mit einem platzierten Kopfball nach einer Ecke von Michael Zwirger.

Wenige Minuten später wurde Christian Bareuther im Strafraum gefoult. Andi Birkmaier schei-

terte jedoch sowohl mit seinem Strafstoß, als auch mit dem Nachschuss.

Nach der Halbzeitpause konnte der SVA vorerst nahtlos an seine gute Leistung anknüpfen. Den verdienten Führungstreffer zum 2:1 für den SVA erzielte in der 64. Minute Andreas Hinterberger. Er war erst sechs Minuten vorher eingewechselt worden und hatte kurz danach bereits einmal an den Pfosten geschossen.

Gegentor gleich nach der Führung

Schon eine Minute später war die Führung jedoch wieder dahin. Ramerberg konnte einen Freistoß von der Strafraumkante sicher zum 2:2-Ausgleich verwandeln. Danach wurde es bitter für die Platzherren: Man mühte sich zwar redlich, in den entscheidenden Situationen waren die Ramerberger jedoch schneller und trafen die besseren Entscheidungen.

Das 2:3 fiel nach einem Abschlag von Torwart Andi Heinz. Der Ball kam von der Mittellinie direkt und halbhoch zurück, ein Ramerberger Stürmer nahm den Ball mit und konnte im Nachschuss verwandeln.

In der 85. Minute machten die Gäste schließlich alles klar, ein Abstaubertor besiegelte den 2:4-Endstand aus Sicht des SVA.



Dieser Kopfball von Christian Bareuther ging leider über die Latte des Ramerberger Tores. Foto: Konrad

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 10/11

1. TSV Schnaitsee	17	37:13	39
2. FC Halting	16	46:22	38
3. SV Schwindegg	16	44:23	32
4. SV Ramerberg	17	37:26	31
5. SV Schonstett	17	40:23	27
6. TV 1909 Obing	17	27:30	27
7. TSV Emmering	16	41:27	26
8. DJK SV Oberndorf II	17	26:30	24
9. SV Albaching	17	32:34	19
10. TSV Soien	16	17:19	17
11. TSV Wasserburg II	17	23:42	14
12. FC Grünthal II	16	23:56	9
13. DJK SV Edling II	17	9:57	5

Torschützen

SVA-Erste: Saison 10/11

11 Tore:	Christian Bareuther
7 Tore:	Thomas Lindner
4 Tore:	Martin Ziel
2 Tore:	Christian Hinterberger
	Michael Zwirger
1 Tor:	Andreas Birkmaier
	Stefan Fleidl
	Andreas Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Christian Katterloher
	Hans Rams

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 10. April 2011	15.00 Uhr	Emmering - SVA
Sonntag, 17. April 2011	15.00 Uhr	Schnaitsee - SVA
Samstag, 23. April 2011	14.00 Uhr	SVA - Oberndorf 2
Samstag, 30. April 2011	16.00 Uhr	Halting - SVA
Sonntag, 8. Mai 2011	14.00 Uhr	SVA - Schwindegg

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 10. April 2011	13.15 Uhr	Emmering 2 - SVA 2
Sonntag, 17. April 2011	13.00 Uhr	Schnaitsee 2 - SVA 2
Samstag, 23. April 2011	16.00 Uhr	SVA 2 - Oberndorf 3
Samstag, 30. April 2011	18.00 Uhr	Halting 2 - SVA 2
Sonntag, 8. Mai 2011	16.00 Uhr	SVA 2 - Haag 2

Bäder



Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Neuwahlen bei den Stockschützen

Vorbereitung auf 40-Jahr-Feier - Maier im Amt bestätigt

Albaching (hm) - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen die turnusgemäßen Neuwahlen und das bevorstehende 40-jährige Abteilungsjubiläum im Vordergrund. Helmut Maier stellte sich erneut für eine dreijährige Amtszeit zur Verfügung. Ebenso Wilhelm Oberland und Ludwig Etmüller, die lediglich die erste und zweite Abteilungsleiter-Stellvertretung tauschten.

Weiterhin wurden die Schatzmeisterin Johanna Moser sowie Jugendwart und „Mittwoch-Schützen-Betreuer“ Franz Meixner in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Abteilungsleitung wurde Anni Schwimmer für die nicht mehr zur Wahl angetretene Damenwartin Marianne Schatz gewählt. Als Revisorin fungiert weiterhin Anneliese Oberland, wobei ihr künftig Siegfried Weber zur Seite steht.

Breiten Raum nahm dann die Vorschau des alten und neuen Abteilungsleiters Helmut Maier

zum 40-jährigen Gründungsjubiläum ein, das in diesem Jahr vom 20. bis 23. Mai auf dem Stockschützengelände stattfindet. Neben drei Turnieren steht ein „Familiensonntag“ auf dem Programm. Dabei können sich die Kinder mit ihren Eltern u.a. im „Bandlschießen“ vergnügen. Zudem gebe es auch eine Hüpfburg und zusätzlich eine Riesenschlange. Bereits am Vortag ist ein Flohmarkt auf der „Betzl-Wiese“ fest eingeplant und am Samstagabend werden im Stockschützenheim die Gründungs- und langjährigen Mitglieder geehrt.

Das Fest wird dann montags mit einem obligatorischen Kesselfleischessen abgeschlossen.

Meisterschaft: teilnahme ist offen

Zur sportlichen Seite im abgelaufenen Jahr führte Maier aus, dass das Herren-Team sowohl in der Sommer-, als auch in der

Winterrunde jeweils die Klasse gehalten hat. Hinter dem weiteren Meisterschaftsbetrieb, vor allem auf Eis, stehe aber ein großes Fragezeichen. Die endgültige Entscheidung darüber soll aber erst im Herbst dieses Jahres getroffen werden.

Bei den Einladungsturnieren auf den Sommerbahnen, habe man durchwegs gute Platzierungen erreicht. Insbesondere stehen dabei vier Turniersiege und zahlreiche „Stockerplätze“ zu Buche. Insgesamt wurden rund fünfzig Turniere absolviert. Hinzu kamen noch zehn Turnierbeteiligungen des Damen-Teams, für die die scheidende Damenwartin Marianne Schatz Bericht gab. Auch bei den Damen macht sich eine gewisse „Wettkampfmüdigkeit“ breit. Auch hier will man weitere Meisterschaftsteilnahmen kritisch diskutieren.

Beim Gemeindepokalturnier hatten diesmal die „Kaltenecker Daub'n Schiaba“ die Nase vorn. Bereits zum 3. Mal wurde von der Abteilung die „WS-Senioren-Landkreislga-Runde“ organisiert, die diesmal der TSV Haag gewinnen konnte. Das traditionelle Sparkassen-Wanderpokalturnier entschieden die Eiselinger Stockschrützen für sich.

Bezüglich der gesellschaftlichen Veranstaltungen habe man wieder

die obligatorischen Schafkopfturniere und die Watt-Vergleiche mit dem Pfaffinger Stockschrützen durchgeführt. Erstmals sei auch ein vereinsinternes Mühle-Turnier abgehalten worden. Nicht gefehlt habe die Jahresabschlussfeier im Stockschrützenheim und das externe Jahresessen.

Kassenstand ist solide

In gewohnter Manier trug anschließend Schatzmeisterin Johanna Moser den „Kassenbericht“ vor. Man habe im letzten Jahr das Mitgliederdarlehen voll zurückzahlen können und die „Brauereischulden“ auf rund 5.000,- € gedrückt.

Zum Schluss sprach Maier noch die notwendigen Arbeitseinsätze, insbesondere beim 40-jährigen Abteilungsjubiläum, an. Es werde eine Arbeits- bzw. Einsatzliste erstellt. Im April stehen zudem gleich die Zielfeldzeichnungen auf den Sommerstockbahnen an. Außerdem wolle man sich bei der Gemeinde-Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligen.

Zur Diskussion wurde auch noch die Abhaltung eines Abteilungsausflugs gestellt. Favorisiert wurde ein Wochendausflug ins nahe Tirol oder Salzburg mit einem Vergleichsschießen.

Flohmarkt in Albaching Samstag, 21. Mai ab 7 Uhr am Sportplatzgelände

Die Standgebühr beträgt 10,- Euro (je Tapeziertisch). Das Auto kann am Verkaufsstand bleiben. Für die Verpflegung ist gesorgt. Info: 08076-8163 (Helmut Maier) oder 08076-1832 (Franz Meixner)

Führungswechsel bei Tennis Martin Ziel übernimmt die Abteilung

Albaching (gg) - Bei der Jahreshauptversammlung am 1. März legte Werner Birkmaier sein Amt als Abteilungsleiter nieder. Kommissarisch bis zur Neuwahl 2012 übernimmt Martin Ziel dieses Amt.

Im Mai beginnt die neue Tennisaison, dazu müssen die Plätze jeden Samstag ab 2. April hergerichtet werden. Das anschließende Eröffnungsturnier ist für den 30. April ab 14 Uhr geplant. Eventueller Ausweichtermin ist der 1. Mai ab 14 Uhr.

Vom 23. April bis zum 1. Mai finden heuer die BMW Open statt, dieses Turnier wird der Verein am Mittwoch den 27. April besuchen, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Zum krönenden Abschluss feiert der Tennisverein in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zu



Kommissarischer Abteilungsleiter Martin Ziel.

diesem Anlass sind am 3. und 4. September Aktionen und ein Festgottesdienst geplant.

Fahrschule für alle

Weilnhammer

WO FAHREN
LERNEN
SPASS MACHT

Unterricht und Anmeldung:

Haag:	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen:	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring:	Donnerstag	19:00 Uhr

Laufend Mofakurse! Einstieg jederzeit möglich!



Qualität seit
über 45 Jahren

Tel.: 08072/8452 - www.fahrschule-wh.de

Radlmo Stubn als „Bohrloch-Penner“

Albachinger Gruppe nahm an Faschingsumzügen in Haag und Edling teil

Albaching (wfj) – Die Radlmo Stubn, eine Mannschaft aus ca. 25 Jugendlichen mit Treffpunkt in Kalteneck beim alten Radlmo-Anwesen, beteiligte sich in diesem Jahr erstmals bei den Faschingsumzügen in Edling und Haag am Faschings-sonntag und -dienstag.

Bereits im Dezember wurde bei der Weihnachtsfeier der Beschluss gefasst, dieses Jahr bei den Faschingsumzügen in Haag und Edling teilzunehmen.

Die Entscheidung für ein Thema war schwer und zögerte sich lange hinaus, fiel dann aber auf BP, die „BohrlochPenner“, angelehnt an die Öl-Pest im Golf von Mexiko, verursacht durch die Öl-Firma BP, eines von wenigen politischen Themen bei den Faschingsumzügen.

Hauptorganisator Stefan Barth fertigte mit seinem Team eine

Skizze an und so machte man sich an die Arbeit. Von einem Wal über dem Fahrer des Traktors, der Öl spritzt und seine Flossen bewegt, über eine sehr echt wirkende ölverseuchte Meereswelt mit Kultfiguren wie Spongebob, Ariel die Meerjungfrau, David Hasselhof oder Nemo, bis hinzu einem am Anhänger hinten befestigten Galgen hängenden BP-Chef Tony Hayward, wurde der Plan komplett umgesetzt und machte ein tolles Bild.

Unterstrichen wurde das ganze noch mit Sprüchen wie „Wir



Die Mannschaft der Radlmo-Stubn vor ihrem exklusiven Gefährt. Foto: Friesinger

tanken den Golf voll“ oder „Wir fi**en die Erde“. Vor den Faschingsumzügen traf man sich noch zum Weißwurstfrühschoppen, am Sonntag beim Kreuzwirt, am Dienstag beim Wirt in Kalteneck. Danach ging es zum Faschingstreiben, welches gebührend gefeiert wurde.

Die Radlmo Stubn bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern, insbesondere bei Anton und Sebastian Heinrich, Sepp Grabl, Markus Betzl sowie den Brauereien Unertl und Forsting. Bilder des Faschingswagens beim Herrichten, etc. sind unter www.radlmostubn.de zu finden.

Versicherung
Finanzierung
Altersvorsorge

Versicherung
Finanzierung
Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph
ACHATZ

Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992



Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau



Der Radspot-Nachwuchs in neuen Trainingsanzügen mit Unterstützung von Radsport Schwarz aus Ebersberg. Foto: RSV

Die Rollenmeister des RSV

Am 27. Februar startete der RSV Albaching nachmittags einen Nachwuchswettkampf zum Rollenmeister 2011. Im Mehrzweckgebäude am Sportplatz wurde der Beste auf der Rolle gesucht. Wer hat die höchste Trittfrequenz auf der „Freien Rolle“, wer tritt die meisten Watt? Alle Starter schafften die Grenze von 200 Pedalumdrehungen in der Minute, der Sieger erreichte 242 Umdrehungen. Ein hervorragendes Ergebnis für den RSV und dessen Wintertraining. Die Wertungen wurden in drei Klassen aufgeteilt. In der Bambini Wertung gewann Lorenzo

Galante. Bei der Jugend B auf 28er Rennräder gewann Johannes Gschwendtner vor Tobias Mayr trotz Punktegleichstand, er hatte zwei Disziplinen im direkten Vergleich zu Tobias gewonnen. Dritter wurde Gian Luca Galante und vierter wurde Martin Blümel.

Bei der Jugend C auf 24er Rennräder gewann Sebastian Gschwendtner vor Lukas Karl und Seppi Ettmüller.

Eine hervorragende Leistung von allen Teilnehmer. Ein Dank geht an alle Helfer, besonders an Michele Galante, Trainer der Jugend B und der fleißigen Schreiberin Maria Ettmüller.

Peter Schmedding

Drei von vier Personen ausgewechselt

Jahreshauptversammlung beim Förderverein des SVA - Andreas Moser neuer Vorstand

Albaching (jo) - Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Albaching ergab die Neuwahl der Vorstandschaft folgendes Bild: Andreas Moser löste Daniel Neumann als Ersten Vorstand ab, Ralf Wagner beerbte Gerty Trautbeck als Zweiten Vorstand und Wasti Friesinger ist neuer Schriftführer nach Christian Schwimmer. Lediglich Kassier Matthias Ziel blieb seinem Posten treu.

Der freiwillig nach sechs Jahren aus seinem Amt ausscheidende Erste Vorstand des Fördervereins des SV Albaching, Daniel Neumann, begrüßte bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim 13 Anwesende von derzeit 43 Mitgliedern. In seinem Jahresrückblick erwähnte Neumann die letztjährigen Aktivitäten des seit Juli 2003 bestehenden Fördervereins, darunter unter anderem die Durchführung verschiedener Veranstaltungen wie die Beteiligung an der Waldweihnacht oder am Uferlos-Fest des Nb-Vereins sowie die finanzielle Abwicklung der Bandenwerbung. Kassier Matthias Ziel erwähnte dazu in seinem ausführlichen

Kassenbericht, dass 2010 die Bandenwerbung am Fußballplatz 3.900 Euro einbrachte. Im Oktober 2010 konnte die Abteilung Fußball gemäß Satzungsauftrag des Fördervereins eine Spende in stolzer Höhe von 6.000 Euro entgegennehmen. Die Entlastung des Kassiers Matthias Ziel sowie der gesamten vierköpfigen Vorstandschaft erfolgte von der Versammlung nach der Kassenprüfung und dem Revisionsbericht von Franz Konrad und Ludwig Ringlstetter einstimmig.

Wahlleiter Alfred Trautbeck führte schließlich die Neuwahlen der Vorstandschaft durch. Nach sechs Jahren schied Daniel Neumann freiwillig aus dem Amt aus, ihm



Das neue Führungs-Quartett des SVA-Fördervereins: Ralf Wagner (2. Vorstand), Wasti Friesinger (Schriftführer), Andreas Moser (1. Vorstand) und Matthias Ziel (Kassier). Foto: Wimmer

folgte als Erster Vorstand Andreas Moser nach. Auch Gerty Trautbeck legte nach acht Jahren ihr Amt nieder. Ralf Wagner erklärte sich zur Nachfolge bereit und wurde als Zweiter Vorstand gewählt. Christian Schwimmer

übergab nach der Wahl seine Schriftführer-Tätigkeit an Wasti Friesinger. Matthias Ziel hingegen wurde als Kassier in seinem Amt, das er nun seit drei Jahren innehat, bestätigt.

Trachtpflanzen im Jahreslauf

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Albaching - Zur Jahreshauptversammlung konnte die 2. Vorsitzende Anni Weber über 70 Gartler, die Bürgermeister Franz Sanftl und Rudi Schreyer sowie Ehrenbürgermeister Gust Seidinger begrüßen.

Der Jahresrückblick und die Aktivitäten für 2011 wurden von Anni Weber vorgetragen. Der von Marlene Raab vorgelesenen Kassenbericht fiel positiv aus. Die gut geführte Kasse prüften Gini Plüninger und Wasti Friesinger. Durch Handzeichen wurde die Vorstandschaft entlastet. Anschließend referierte Gärtnermeister Claus Steger über Wildpflanzen, Obst- und Ziergehölze, sowie Bienenweiden. Unsere Wiesen, Hecken, Wälder, Obstbäume, Raps- und Sonnenblumenfelder sind eine vielfältige Nahrungsquelle unserer Bienen. Auch viele Wild- und Kultur-

pflanzen sind auf die Bestäubung angewiesen. Beim Sammeln von Nahrung (Nektar und Pollen) bestäuben die Bienen, die von ihnen besuchten Blüten und lösen damit das Fruchten dieser Pflanze aus. Dies alles zu unserem Nutzen. Durch viele Bilder von Blumen, Sträuchern und Bäumen konnten die Teilnehmer sehen in welchem Trachtzeitraum sie blühen. Auch gibt es Dauertrachten wie Parks, Friedhöfe und Spezialtrachten wie Moor und Gebirge (Alpenrose). Trachten vor deren Ausbreitung abgeraten werden muss, ist das indische Springkraut und der Riesenbärenklau. Sie verdrängen die heimischen Blumen und Pflanzen. Mit einem großen Beifall endete die Jahreshauptversammlung und jedes Mitglied bekam ein Primerl als Frühlingsgruß. Ganz zum Schluss sprach Bürgermeister



Gärtnermeister Claus Steger referierte über Pflanzen.

Foto: Fini Reithmeier

Franz Sanftl der gesamten Vorstandschaft ein dickes Lob für die alljährliche Inseelpflege aus.

Maria Vital



Obst/Gartenbau

Das Radi-Essen findet am Sonntag, 10. April um 14 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch. Der Erlös wird zur Inselbepflanzung verwendet.



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg

Fernsprecher: ★ 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Ergebnisse der Vereinsabende März & April 2011, Endergebnisse der Saison

Schützen.Name	Datum					Gesamte Saison		
	04-Mär-11	11-Mär-11	18-Mär-11	25-Mär-11	01-Apr-11	Anzahl Ergeb.	Ringe mittel	bester Teiler
Schüler Ringe								
Birkmaier, Daniel	186	191	185			21	186,38	15,4
Seidinger, Christian	176	180	170	178	172	24	177,29	10,7
Seidl, Thomas	171	174	179	179	184	21	170,90	19,1
Brich, Sophia	153	174	167	160	174	23	159,48	40,9
Seidinger, Michael	167	148	164	152	162	24	156,83	51,8
Killi, Andreas						1	155,00	29,1
Gritscher, Michael		159	157	158	170	22	153,95	21,6
Merwald, Lisa	147	149	158	147	170	17	153,35	69,6
Liebmann Lisa		159	163	150	147	20	148,70	17,0
Seidl, Alexander	142	132	145			20	147,95	62,9
Karl, Michael	147	149	157	146	145	24	145,63	38,8
Schreyer, Stefan	148	154	155	154	149	24	144,17	38,9
Gschwendtner, Johannes		136	125	118		16	130,81	52,7
Bauer, Martin	146	148				9	128,89	103,3
Seidinger, Franz		95	137	151	140	23	126,30	39,7
Theuer Lea		127	117			18	126,22	36,2
Brich Dominik	129	120	104	141	141	24	123,42	29,5
Allgemeine Ringe								
Seidinger, August sen.	95	86	90	94	92	24	89,17	31,1
Brich, Markus	91	91	93	90	95	24	87,04	34,0
Barth, Peter	78	86	89	81	78	14	83,36	49,5
Cosentino, Giuseppe		85	85	76		15	79,53	79,1
Birkmaier, Benno	79	67	79	77	70	24	76,71	46,4
Seidinger Rosemarie			86	69	77	9	73,89	82,1
Friesinger, Angela	70	63	70	76	71	24	71,29	82,7
Stell, Jürgen		65	72	57		14	69,93	22,7
Merwald, Josef	73	53	68	71	63	23	69,13	38,2
Bachmeier, Josef						15	68,00	106,3
Theuer Johann						5	67,60	119,4
Hanslmaier Irmi	60	71	72	63	67	14	63,50	60,6
Leistungsklasse Ringe								
Friesinger, Regina						18	287,39	23,1
Barth, Thomas		275	278	280	266	19	276,16	17,0
Sanftl, Gabriel						10	275,30	30,2
Zacherl, Valentin			282	283	280	21	275,14	20,2
Pöschl, Matthias	274	274			273	18	275,11	8,8
Meixner, Josef	277	270	275			20	274,80	20,1
Weingartner, Katharina						4	273,75	39,1
Seidinger, August jun.	275	269	271	267	268	24	271,00	6,4
Friesinger, Sebastian jun.						18	269,50	38,4
Purtz, Andreas	277	281	280	277	279	15	268,67	16,2
Cosentino, Brigitte			268			1	268,00	135,0
Bauer, Franz						10	267,60	20,0
Barth, Klaus		267		276	277	16	267,13	12,5
Betzl, Mathias		259	249	263		11	264,55	12,1
Moser, Johanna	272	263	262	264	263	18	264,22	8,1
Viehhauser, Bonifaz jun.						2	261,50	57,9
Betzl, Markus	252		271	257	258	23	259,39	20,0
Flori, Richard						12	254,00	9,7
Schmedding, Florian						13	223,92	24,6
Luftpistole Ringe								
Birkmaier, Herbert	187	186	192	187	182	24	183,38	18,5
Mayer, Anton	189	178	186	185		22	182,55	58,5
Friesinger, Sebastian	176	181	181			15	179,47	52,6
Börmann Fritz						1	177,00	98,5
Sanftl, Florian	178	170	174	168	181	21	171,43	41,0
Zacherl, Valentin						1	170,00	196,3
Immel, Kay	163	163	175	169	168	24	167,21	31,2
Viehhauser, Bonifaz jun.	171	166	171	155	173	16	166,94	96,8
Purtz, Stefan				166		12	166,58	142,3
Blümel, Sebastian	163	167	172	170		19	164,32	19,8
Purtz, Markus						4	155,50	156,2
Barth, Klaus						1	152,00	368,2
Merwald Tobias		165	169	168	160	15	151,47	139,0
Deuschl, Martin					150	7	150,57	65,0
Bachmeier, Josef						15	148,67	199,6
Bauer, Stefan		139				6	137,50	176,2
Zist Ringe								
Sanftl, Gabriel						2	89,00	106,8
Seidinger, August jun.						1	89,00	79,1
Meixner, Josef						6	85,50	36,0
Barth, Klaus	86	81	87	93	89	24	85,08	5,2
Moser, Johanna	85	79	85	85	87	20	84,60	7,8
Purtz, Andreas	91	90	84	86	87	15	84,20	36,2
Pöschl, Matthias	78	83	77	85	75	20	83,75	29,3
Betzl, Markus		82	83	93	76	13	82,31	71,9
Birkmaier, Herbert						3	79,33	94,5
Seidinger, Christian	75	82	79			13	79,31	91,6
Betzl, Mathias						4	78,25	156,2
Schreyer, Stefan	72	72	78	75	72	24	71,58	66,5
Seidl, Alexander						15	66,40	83,8

VdK lädt zur Versammlung

Albaching (fk) - Die Ortsverbände Albaching, Pfaffing und Edling im VdK Sozialverband Bayern treffen sich am Samstag, 16. April zur Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung findet um 14.30 Uhr beim Neuwirt in Rettenbach statt, alle Mitglieder, Freunde und Interessierten sind herzlich eingeladen.



Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Maiausgabe des Nb-Magazins findet am Montag, 18. April um 19 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Auf der Tagesordnung stehen wie immer eine Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nasenbach-Magazins ist am Mittwoch, 27. April. Die Beiträge können im elektronischen (nb-verein@albaching.de) oder im hölzernen (Feuerwehrhaus) Briefkasten abgegeben werden. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Sonntag, 1. Mai per e-mail möglich.

Der Klammerabend für die Maiausgabe findet am Dienstag, 3. Mai um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind wie immer herzlich willkommen.



Schützen

Die Meisterehrung und Preisverteilung findet am Freitag, den 10. April ab 20.00 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.



Vereinsforum

Das Vereinsforum findet am 20. April um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Alle Vereine und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Vorstandschaft komplett bestätigt

Feuerwehr Albaching zog bei Jahreshauptversammlung gute Bilanz

Albaching (fk) - Auf ein aktives Jahr mit vielen Einsätzen und noch wesentlich mehr Übungen blickte die Feuerwehr Albaching bei ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen wurde die komplette Vorstandschaft um Anton Heinrich und August Seidinger in ihren Ämtern bestätigt.

Genau 15 Einsätze zählte Kommandant Herbert Binstener in seinem Einsatzbericht auf. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sei das eine Steigerung von stolzen 150 Prozent, so Binstener. Vom Keller auspumpen über das Entfernen von Ölspuren, die Beseitigung von Sturmschäden und den klassischen Brandeinsatz war im abgelaufenen Jahr alles dabei. Insgesamt gab es elf sogenannte technische Hilfeleistungen und vier Brandeinsätze.

Darüberhinaus waren seine Männer bei diversen Veranstaltungen vor Ort, absolvierten 15 reguläre Übungen und verbesserten ihre Fähigkeiten bei zahlreichen Spezialübungen. Darunter waren Einsätze im Brandübungscontainer, in der Kriechstrecke, zwei Schulungsabende und die Teilnahme an Kursen für Maschinisten und Geräteträger.

Positiv merkte er an, dass es mittlerweile eine praktikable Lösung zum Führen des Einsatzfahrzeugs gebe, da die Einweisung und Abnahme durch die Feuerwehr selbst möglich sei. Verbesserungswürdig sei allerdings die Anwesenheit bei den regulären Übungen, deshalb

werden hier in Zukunft Anwesenheitslisten geführt, so der Kommandant.

Für die langjährige Pflege der Ausrüstung bedankte er sich besonders bei Markus Betzl, dessen Nachfolge als Zeugwart tritt ab sofort Rainer Gaska an. Binsteners weiterer Dank ging an alle Aktiven, insbesondere an seinen Stellvertreter Thomas Haider und Atemschutzwart Sebastian Kainz.

Für den Feuerwehrverein blickte Vorstand Anton Heinrich ebenfalls auf zahlreiche Aktivitäten zurück. Neben der Teilnahme an einigen Feuerwehrjubiläen in der Umgebung waren darunter das traditionelle Hallenfest, die Christbaumversteigerung, die Teilnahme am Vereinsforum sowie der Vereinsausflug nach München.

In seiner Vorschau wies Heinrich unter anderem auf die Aktion „Saubere Landschaft“, das Hallenfest im August und den Ausflug am 17. Oktober hin.

Dank des guten Erlöses bei den Veranstaltungen konnte Kassier Florian Albrecht von einem leichten Jahresüberschuss berichten, die Kasse des Vereins bleibt mit rund 20.000 Euro gut gefüllt. Die Kassenprüfer Winfried Göschl und Josef Pöschl bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, die Entlastung durch die Versammlung erfolgte einstimmig. Ebenfalls für Freude sorgte die Anzahl der Neuaufnahmen: Insgesamt elf junge Männer waren der Einladung zur Versammlung gefolgt und wurden per Handschlag aufgenommen.

Auch eine besondere Ehrung durfte man vornehmen: Winfried Göschl, Richard Etmüller und Thomas Haider wurden für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet und erhielten aus der Hand



Die neue Führungsmannschaft mit Bernhard Seidinger, Stefan Fleidl, Florian Albrecht, Markus Betzl (hinten) sowie August Seidinger, Anton Heinrich, Michael Posselt und den Kommandanten Herbert Binstener und Thomas Haider. Fotos: Konrad



Neu aufgenommen: Sebastian Friesinger, Christian Albrecht, Michael Seidinger, Thomas Seidl (hinten) Sepp Friesinger, Tobias Merwald, Andi Binstener, Matthias Betzl, Florian Schmedding und Sepp Grabl (auf dem Bild fehlt Florian Stöckl).

von Kreisbrandmeister Stefan Hangl und 2. Bürgermeister Rudi Schreyer ein Ehrenzeichen. Sowohl Hangl als auch Schreyer bedankten sich in ihren Grußworten für den Einsatz der Feuerwehrmänner und wünschten weiterhin viel Tatkraft und Gesundheit.

Bei der anschließenden Neuwahl der Vorstandschaft ergaben sich keine Änderungen. Sowohl Vorstand Anton Heinrich, als auch sein Stellvertreter August Seidinger, Schriftführer Michael Posselt,

Kassier Florian Albrecht und die Beisitzer Stefan Fleidl, Bernhard Seidinger und Markus Betzl wurden einstimmig für weitere sechs Jahre gewählt.



Feuerwehr



Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst: Thomas Haider, Winfried Göschl und Richard Etmüller.

Das Hallenfest der Feuerwehr findet heuer in gewohnter Weise am 13. und 15. August statt.

Zum Volksfest in Karpfham fährt die Feuerwehr wieder gemeinsam mit der Kottersberger Hütte. Termin ist Samstag, 27. August.

Der Vereinsausflug findet am Montag, 17. Oktober statt. Ziel ist die Tabakfabrik Pöschl in Lands- hut.

	1. Vorstand	2. Vorstand	Kassier	Schriftführer
1975 - 1981:	Heinrich Sebastian	Friesinger Alois	-	-
1981 - 1987:	Heinrich Sebastian	Moser Jakob	-	-
1987 - 1993:	Etmüller Josef	Moser Jakob	Heinrich Anton	Friesinger Georg
1993 - 1999:	Etmüller Josef	Seidinger Gust	Heinrich Anton	Friesinger Georg
1999 - 2005:	Etmüller Josef	Seidinger Gust	Heinrich Anton	Friesinger Georg (bis 2001)
2005 - 2011:	Heinrich Anton	Seidinger Gust	Albrecht Florian	Posselt Michael (ab 2001)
2011 - 2017:	Heinrich Anton	Seidinger Gust	Albrecht Florian	Posselt Michael

Quellen: Chronik Feuerwehr, Nasenbach-Archiv; Kassier und Schriftführer vor 1987 konnten nicht ermittelt werden

 Rundenwettkampf  2010 / 2011			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A2			
Vorrunde	1467,8	6 : 4	
Griesstätt 2	1458 : 1446	2 : 0	
FSG Haag 1	1451 : 1449	2 : 0	
St.Leonhard	1434 : 1464	0 : 2	
Stauden 1	1449 : 1460	0 : 2	
Penzing 1	1447 : 1447	1 : 1	
Albaching 2; A3			
Vorrunde	1438,0	4 : 6	
Reitmehring 2	1449 : 1466	2 : 0	
Oberornau 2	1447 : 1476	0 : 2	
Rechtmehring 2	1446 : 1456	0 : 2	
Schönbrunn 1	1454 : 1436	2 : 0	
St.Christoph 1	1464 : 1481	0 : 2	
Albaching 3; B2			
Vorrunde	1436,2	4 : 6	
Maitenbeth 2	1404 : 1417	0 : 2	
Schonstett 4	1420 : 1384	2 : 0	
Moosham 1	1437 : 1452	0 : 2	
Hochstraß 1	1426 : 1399	2 : 0	
Lappach 3	1402 : 1442	0 : 2	
Albaching 4; C7			
Vorrunde	1361,2	6 : 2	
FSG Haag 2	1311 : 1241	2 : 0	
Grünthal-Einh.	1276 : 1259	2 : 0	
Maitenbeth 3	1379 : 1402	0 : 2	
Zhambach 3	1362 : 1251	2 : 0	
Albaching Pistole 1			
Vorrunde	1784,0	2 : 10	
Rott 1	1778 : 1796	1 : 4	
Schonstett 1	1772 : 1792	1 : 4	
Moosham 1	1782 : 1796	1 : 4	
Ruhpolding 1	1748 : 1775	1 : 4	
Oberornau1	1769 : 1850	0 : 5	
Rettenbach 2	1763 : 1814	2 : 3	
Albaching Pistole 2			
Vorrunde	1320,2	2 : 6	
Rettenbach 3	1311 : 1368	0 : 2	
Lappach 3	1327 : 1339	2 : 0	
Schonstett 2	1366 : 1402	0 : 2	
FSG Isen	1372 : 1338	2 : 0	



Sparkassen-Kulturstiftung fördert Theatervereine

Wasserburg/Albaching - Im Sparkassensaal im Unterauerhaus verteilten Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl und Rosenheims Landrat Josef Neiderhell den größten Teil der Spendengelder. Die Beträge errechnen sich aus den Anteilen der Stadt Wasserburg und der Landkreise Rosenheim, Erding und Mühldorf an der Sparkasse Wasserburg. Landrat Josef Neiderhell betonte während der Übergabe, die Beträge sollen vor allem auch als Anerkennung für die Ehrenamtlichen dienen. Neben größeren Beträgen, die an die städtischen Kulturorganisationen gingen wurden auch die umliegenden Theatervereine, darunter auch Albaching, mit jeweils 300,- Euro gefördert.

Text/Foto: Christine Bauer

Ostereierschießen

Am Palmwochenende, den 16. und 17. April in Kalteneck

Wie in den letzten Jahren laden auch heuer die Albachinger Schützen am Palmwochenende, also am 16. und 17. April zum Ostereierschießen ins Schützenheim nach Kalteneck ein. Heuer kann auch wieder ein Lasergewehr mit

elektronischer Trefferwertung getestet werden. Die Preisverteilung für die Mannschaftspreise und die besten Teiler findet am Sonntag um 19.00 Uhr in der Gaststube in Kalteneck statt.

Ostereierschießen 2011

am: Samstag, 16. April von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 17. April von 10.00 bis 18.00 Uhr

Teilnehmer: jeder kann mitmachen (auch Nichtmitglieder)
Mindestalter 10 Jahre
beliebig viele Starts je Teilnehmer

Startgebühr: ein Freistart für Jugendliche
1,50 € je 5er Streifen

Preise: min. 1 und max. 3 Ostereier je Start
drei Meistbeteiligungspreise
Preise für die besten 10er
Überschungspreise für Jugendliche

Preisverteilung: Sonntag, 17. April um 19.00 Uhr in Kalteneck



Franz Bauer
Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de

Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!



professionelle
Ton-, Licht- & Videotechnik

Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.

Telefon: +49 (0) 8076 888616

www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Redenböcks gewinnen gleich zweimal

Pius und Anna Redenböck wurden Kegel-Könige beim Theaterverein

Albaching (wff) - Beim 22. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching konnte sich zum ersten mal Pius Redenböck bei den Erwachsenen durchsetzen, beim zehnten Jugend-Königskegeln gewann in diesem Jahr seine Tochter Anna Redenböck.

Das seit 1990 zur jährlichen Tradition gewordene Königskegeln des Theater- und Musikvereins hat in diesem Jahr einmal wieder einen neuen Sieger gefunden.

Zum ersten Mal in seiner Kegel-Karriere bestieg Pius Redenböck mit einer Konkurrenz von 19 Teilnehmern das oberste Treppchen bei der Siegerehrung. „Silber“ holte sich Marlene Raab und „Bronze“ Titelverteidiger und dreizehnmaliger Gewinner Harald Simon.

Beim Jugend-Königskegeln setzte

sich Anna Redenböck ganz oben fest. Dahinter mit Silber Korbinian Raab und Regina Raab mit Bronze. Als Preis erhielten diese genauso wie die restlichen Teilnehmer etwas Süßes. Die drei erstplatzierten der Erwachsenen erhielten Gutscheine für die Metzgerei Sewald, Pizzeria ROMA und für den Friseurin Ines Söll sowie jeder eine Flasche Wein.

Die Organisation des Ganzen, sowohl am Nachmittag als auch abends, übernahm als letztjähriger Sieger Harald Simon, wobei er von Hans und Marlene Raab als auch von Gabriele Redenböck tatkräftig unterstützt wurde.

Daher will sich der Theater- und Musikverein hiermit noch einmal bei Harald Simon und seinem Team für die Organisation in diesem Jahr bedanken!



Vorstand Wast Friesinger (rechts) mit Marlene Raab, Harald Simon und Pius Redenböck.
Fotos: Friesinger



Schon am Nachmittag kegelte die Jugend um den Sieg.

Alfred Oettl

Mechanische Werkstätte
Landtechnik
Kraftfahrzeuge
Ersatzteile



TÜV

Nächste HU- und AU-Termine
20.04./25.05./29.06.

Sommerreifen

Stahl- und Alufelgen
Sommerkompletträder
Radwechsel
Elektronisches Wuchten
Laser-Achsvermessung
Einlagerung der Winterreifen

Alfred Oettl
Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft
Bestellannahme für effektive
Mikroorganismen
Vollmers Hunde- u. Katzenmenü
Feinkost Burkhardt
Alb Gold Nudeln
Weine direkt vom Winzer uvm.

**-Wir achten auf gentechnikfreie
Produkte!-**

Bunt und fröhlich: Fasching in der Postgasse

Gelungener und gut besuchter Nachmittag in der Ortsmitte - Erlös gespendet

Albaching (fk) - Rundum gelungen ist das Faschingstreiben in der Postgasse zum Ausklang der närrischen Zeit in Albaching.

Ab 12 Uhr sah man bereits viele kostümierte und gut gelaunte Teilnehmer, richtig gut besucht wurde es dann nach dem Ende des Haager Faschingszugs. Für den gemütlichen Teil hatte man ein Zelt aufgebaut, für Bewirtung war gesorgt und dann gab es noch einige Besonderheiten: Viel zu lachen gab sowohl beim Büchsenwerfen als auch beim Schubkarrenrennen mit 32 Teilnehmern zwischen acht und siebzig Jahren.

Gewonnen hat bei den Erwachsenen Gabriel Sanftl vor Pius Redenböck und Benno Moser, bei der Jugend siegte Florian

Staudinger vor Anna Adlberger und Angelika Voglsammer. Alle Gewinner konnten schöne Preise aus der Hand von Bürgermeister Franz Sanftl entgegennehmen.

Ein besonderer Dank der Organisatoren geht an die Familie Schwimmer, die sowohl das Gelände als auch das Zelt zur Verfügung gestellt hat. Darüberhinaus trugen die Familien Wagner, Edlbergmeier und zweimal Sewald sowie viele weitere freiwillige Helfer zu dem gelungenen Fest bei.

Der Gesamterlös der Veranstaltung wurde bereits gespendet, 200 Euro gingen an den Albachinger Kindergarten und 500 Euro an die Aktion Silberstreifen im Klinikum Vogtareuth.



Unter lauten Anfeuerungsrufen flitzten sowohl die jungen...



Ausgelassenheit und wildes Treiben beim Stroh hüpfen im Schwimmer-Garten.



Für eine gut bestückte Kuchentheke sorgten Anni Bauer, Ingrid Ziel, Christa Heinrich und Irmi Edlbergmeier.



...als auch die älteren Schubkarrenexperten die Postgasse entlang. Unter der gestrengen Aufsicht vom Gerbe Wast wurden die Fahrzeuge abgenommen und die Schieber geprüft, denn teilnehmen durfte nur „wer laufen kann“.

Fotos: Heinrich/Schwimmer



Sieger und Organisatoren: Pius Redenböck, Gertraud Schwimmer, Benno Moser, Wast Heinrich, Georg Schwimmer, Franz Sanftl und Gabriel Sanftl.

AUCOTRONIC-SYSTEMS

Prozessautomation und Kommunikation

Automatisierungslösungen

Industrielle Kommunikation

Prozessleittechnik

Betriebsdatenerfassung

Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching

Fon 08076/8550
Fax 08076/8510
eMail info@aucotronic.de



Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Marsch, Swing, Landler und vieles mehr

Zweiteiliger Vorspielabend des Theater- und Musikvereins wieder ein voller Erfolg

Albaching (wfi) - Die ganz jungen Talente am Nachmittag, die fortgeschrittenen Jugendlichen am Abend: Beim Vorspielabend des Theater- und Musikvereins Albaching standen viele junge Musikschrler auf der Bhrne in der Alpicha-Halle, um das Gelernte unter Beweis zu stellen.

Der stellvertretende Vorstand Peter Pfitzmaier freute sich mit dem Verein sehr, dass so viele Eltern, Verwandte und Freunde zu dem groen Auftritt der Musikschrler sowohl am Nachmittag als auch am Abend gekommen waren, zusammen waren es ca. 350 Besucher. Auch dieses Jahr bestand der traditionelle „Vorspielabend“ aus zwei Teilen, der erste am Nachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr, wo hauptschlich jngere Schrlr, die erst seit wenigen Jahren spielen, ihr Talent mit Einzelstcken bzw. in Gruppen mit ihren Musiklehrern auf ihrem Instrument unter Beweis stellten.

Der zweite Teil am Abend dann von 19.30 Uhr bis 22 Uhr, wo hauptschlich schon lnger spielende in extra fr diesen Vorspielabend gegrndeten Bands bestehend aus Gesang, E-Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und Percussions ihr Talent zeigten. Des Weiteren zeigten Querflten- und Gitarre-Schrler ihr Knnen. Eigenkompositionen wurden dargeboten und die aus dem Theaterverein hervorgegangene Band „Rythm Elements“ spielte genauso vor wie die „Muina Dirndl“.

Am Nachmittag begann Traudi Ziegler mit zwei Zither-Schrlern und Ilse Vogl setzte mit ihren Flten-Schrlern mit vier Liedern fort, sie ist seit Beginn des Vereins mit groem Einsatz dabei. Durch kurze Interviews zwischen den Stcken mit den Musikschrlern und Vorstellen der Lehrer und Stcke fhrte Moderatorin Isabella Julien durch den Nachmittag. Es folgte Franz Stckl mit seinen Trompeten-Schrlern, wel-

che u.a. einen Marsch und einen Landler aufspielten. Anschließend kam Ludwig Rumpfnger mit seinen Keyboard-, Klavier und Akkordeon-Schrlern, welche bekannte Lieder wie „Kumba yah my Lord“, „Eine kleine Nachtmusik“ oder ein Swing-Medley spielten. Natrlich zeigten auch die Schrlr der drei Gitarren-Lehrer Mike Pfitzmaier, Tanja Krieger und Burgi Friesinger mit Liedern wie „Love me tender“, „Auf der Mauer“, „Old McDonald“ oder „Surfin USA“ ihr Knnen an diesem Nachmittag ebenso wie ein Saxophon-Schrler von Bernd Julien.

Am Abend startete dann der zweite Teil mit den Schrlern von Burgi Friesinger und Severine Sanftl-Spsth. Anschließend sorgte die Band „Rythm Elements“ mit „Lean on me“ und mit der „Unendlichen Sinfonie“ fr reichlich Klang und Sound. Ihnen folgten die „Muina Dirndl“, welche unter Beweis stellten, warum sie 2010 den „Wasserburger Lwen“ erhielten. Die Gruppe besteht aus Simone und Verena Posselt, welche am Abend auch fr die Vorstellung der Musikschrler, Bands und Lehrer zustndig waren und als Moderatoren lustig und locker durch den Abend fhrten.

Anschließend fhrte Mike Pfitzmaier mit seiner Tochter Theresa einen Sketch von Gerhard Polt namens „Im Buchladen“ auf, welcher fr groe Unterhaltung und Spa sorgte, und einer seiner Schrlr spielte zwei Eigenkompositionen vor. Es folgten die von Mike Pfitzmaier und Sepp Hofmann fr diesen Vorspielabend ins Leben gerufenen Bands, wobei von Lied



Simone Trstl, Verena Kainz, Christoph Feckl, Verena Wimmer, Stephanie Fischberger, Stefan Demmel (hinten) sowie Katharina Friesinger, Christoph Wimmer und Lisa Bierwirth von „Rythm Elements“



Martha Salerno, Theresa Pfitzmaier und Sophia Spsth spielten „Schuld war nur der Bossanova“

zu Lied die Besetzung wechselte. Sie spielten Songs, wie „Mercy“ von Duffy, „Lass mich nie mehr los“ von den Sportfreunden Stiller oder den „Stern des Sdens“. Zum Schluss bedankte sich Vorstand Wast Friesinger noch bei allen Mitwirkenden, besonders bei seinem stellvertretenden Vorsitzenden Peter Pfitzmaier sowie allen Musiklehrern fr das groe persnliche Engagement, dass ein Vorspieltag mit diesem reichhalti-

gen Programm zustande kam. Alles in allem kann man sagen, dass sowohl der Nachmittag als auch der Abend hielten, was sie versprochen. Es wurde mit Top-Hits ordentlich eingheizt und ordentlich Beifall gespendet. Beide Teile klangen jeweils in der Alpicha-Halle mit ein paar Kanapees als Dankeschn vom Verein gemtlich aus.

Gericke & Platzer GbR

Tel. 08071 92 12 59

► Pflege ◄ ► Reparaturen ◄ ► Sanierungen ◄ ► Renovierungen ◄ ► Reinigungen ◄

**Im und am Haus
Garten und Parkanlagen
Kirchen, Schulen und Kindergärten
Gemeinden und Kommunen**

**Dr.-Fritz-Huber-Strae 13
83512 Wasserburg
Fax: 08071 92 12 67
Mobil: 0151 50 49 44 01**

www.ge-service-online.de

gericke_platzer_gbr@t-online.de



Pfarrei Albaching

Das Familiengottesdienstteam lädt am Karfreitag, 22. April um 10.30 Uhr alle Kinder und Eltern recht herzlich ein, den Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Albaching mit uns zu feiern.

Der Emmausgang findet am 25. April um 13 Uhr statt. Die Emmausgänger starten am Maibaum mit dem Ziel Aign, dort wird das neu aufgestellte Kreuz bei Familie Betzl gesegnet und am 2. Kreuz die Emmausgeschichte erzählt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Ratschen. Der Weg dorthin geht teilweise auf einem Waldweg, des-

halb ist geeignetes Schuhwerk von Nöten. Die Rückkehr ist jedem freigestellt. Für die Bewirtung sollte jeder seine eigene Tasse und Teller mitbringen.

Termine für die Bittgänge:

30. April Tuntenhausen, ab Albaching 4.15 Uhr, ab Kronau 8.45 Uhr, Gottesdienst in Tuntenhausen um 10.30 Uhr
7. Mai Altötting, ab 6 Uhr mit dem Bus bis Gars Bahnhof von dort Bittgang um 6.30 Uhr nach Altötting mit Begleitbus. Anmeldung bei Anton Mayer Telefon 08076/1359.



Diskussionen, Spiele und Besinnung Landjugendwochenende am Simsee

Albaching - Die Landjugend verbrachte von 10. bis 13. März ein Besinnungswochenende im Jugendhaus „Wendlerhof“ in Biberbach am Simsee.

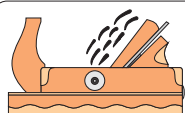
Nach der Ankunft am Donnerstagabend und dem Beziehen der Zimmer standen Kennenlernspiele auf dem Programm. Jeder stellte sich durch selbst zusammengebastelte Collagen vor und mit Spielen, bei denen jeder aktiv wurde, lockerte sich die Stimmung schnell. Am Freitag wurden die Themen „Elemente“ und „Freundschaft“ intensiv behandelt und lehrreiche, aber gleichzeitig auch amüsante Sketche dazu erarbeitet.

Ein kurzer Ausflug zum nahe gelegenen Simssee verschaffte den KLJB'lern am Nachmittag neue Energie für das Abendprogramm, das für fast zwei Stunden den Facebook-Film „The Social-Network“ vorsah und anschließend für viel Diskussionsstoff zum

Thema Sicherheit und Datenschutz im Internet sorgte.

Bei einer Spielekette wurde man am Samstag quer durch das Haus gejagt um Wörter zu finden, hinter denen sich jeweils eine Aufgabe befand, die es in möglichst kurzer Zeit zu lösen galt. Nachmittags war dann nach ein paar Auflockerungs- und Vertrauensseinheiten ein taktisches Handelsspiel an der Reihe, das die globale Machtaufteilung sowie die mehr oder weniger herrschende Gerechtigkeit näher brachte und viele zum Nachdenken anregte. Nach dem gemeinsamen Rückblick auf die vergangenen Tage klang der Abend mit einigen Spielen aus und am Sonntag mussten, wenn auch bei den meisten ungerne, die Koffer gepackt werden und nach dem Frühstück wurde die Heimreise angetreten. Insgesamt ein sehr gelungenes Wochenende.

Magdalena Pfitzmaier



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice

- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

traditionelles fischessen

am karfreitag, den 22.04.2011

genießen sie unsere fischspezialitäten
aus fluss & meer



osterlamm

am ostersonntag u. ostermontag,
den 24. und 25.04.2011

buffet zeit

am donnerstag, den 21.04.2011
ab 18.00 uhr

wir servieren ihnen köstlichkeiten
aus allen ländern sowie
vegetarische spezialitäten

nur € 13,90 pro person

schweinshax'n zeit

jeden freitag ab 18.00 uhr

mit zwei knödel und kraut

nur € 5,90 pro person



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
christopher str. 16
83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag



Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Thomas Bauer Technische Dienstleistung

- Arbeiten mit Teleskoplader
 - Erdarbeiten
 - Silowalzen
 - Schneeräumen
 - Transportarbeiten
- Brennholz spalten und sägen

83562 Rechtmehring • Tel. 08076 / 8313

Aktion Rumpelkammer der Landjugenden

Gemeinnützige Kleiderspende - Erlös dieses Jahr für Projekte in Uganda und Peru

Albaching (wfj) - Am 5. und 12. März ab halb neun war es wieder soweit, die traditionelle Aktion Rumpelkammer wurde von der Landjugend in Angriff genommen. Eine Kleidersammlung, die zum Ziel hat, bedürftige Einrichtungen zu unterstützen.

Auch heuer fanden sich wieder viele freiwillige Helfer für die Aktion Rumpelkammer. Ein herzlicher Dank geht auch an die Familien Raab, Betzl und Friesinger für die bereitgestellten Traktoren samt Anhänger.

Zuerst lud man noch schnell die Säcke am Maibaum auf und anschließend wurden dann alle Helfer auf die Autos verteilt und man fuhr hinter den Traktoren die Stationen Thal, Fuchsthal, Zell, Kalteneck, Aign, Berg und Stetten ab. Anschließend gab es wie jedes Jahr einen Weißwurstfrühschoppen und gemütliches Beisammensein im Jugendheim.

Die Albachinger Landjugend führte die Aktion eine Woche früher als der Rest des Landkreises durch, da man am 12. März, dem

eigentlichen Termin, in Baierbach beim Landjugend-Ausflug war. So wurden die zwei Anhänger am 12. März von noch sechs daheimgebliebenen Helfern zur Edlinger Schule, der Sammelstelle für die umliegenden Landjugenden, gebracht und lud dort gemeinsam mit der Pfaffinger Landjugend alle gesammelten Säcke ab, weshalb man sich hierfür auch noch einmal bei der Landjugend in Pfaffing bedanken möchte.

An dieser Stelle möchte sich die Landjugend herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken, die es möglich machten, dass die diesjährige Aktion Rumpelkammer wieder erfolgreich verlief. Der Erlös geht dieses Jahr zum einen an das Projekt „Baby's Home“ in Uganda, welches sich speziell um Babys kümmert, die verwaist sind. Momentan ist die Organisation auch noch zur Miete untergebracht, Ziel ist aber ein eigenes Haus zu erwerben, um unabhängig zu sein und mehr Platz zu haben. Und zum anderen an das Projekt „JARC Hualgayoc“ in Peru, wo



Die freiwilligen Helfer der Landjugend bei der diesjährigen „Aktion Rumpelkammer“.
Foto: Friesinger

derzeit eine Viehmastung und Direktvermarktung in der Provinz Hualgayoc aufgebaut wird und es Ziel ist, dass Landjugendliche

Kompetenzen im Bereich der Landwirtschaft erwerben können, der Projektträger ist der Weltverband der Landjugend Mijarc.

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

BAUGESCHÄFT

Freiburger GmbH

GRUBER

- Hochbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putzarbeiten
- Estriche
- Baupläne
- Sachverständ. für Klein-Kläranlagen

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.

Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Metzgerei
Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinebraten	kg	5.90
-Schlegel oder Schulter		
Dicke	kg	5.10
Regensburger	kg	5.90
Schweinswürstl	kg	5.90
Leberkäs fein & Bauernleberkkäs	kg	5.10

• jetzt wieder mariniertes Grillfleisch und verschiedene Grillwürstl • für Ostern Osterschinken, Lamm u.v. mehr



Bäckerei-Cafe
Sewald

handgemacht wie früher!

„Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort“

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

„Genießen Sie unsere Qualität“

Joachim Sewald
Bäckermeister & Konditor

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

Versammlung der Kongregation



Landjugend

Albaching - Bei der Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation Albaching am 10. März im Gasthaus Kalleneck konnte Obmann Anton Mayer sen. Pfarrer Willibald Mittermeier, 1. Bürgermeister Franz Sanftl, 2. Bürgermeister Rudi Schreyer, sowie zahlreiche Sodalen begrüßen.

Einen positiven und interessanten Bericht legte Kassier Bernhard Schuster vor. Schriftführer Anton Mayer jun. erinnerte an die Teilnahme beim 750-jährigen Pfarrjubiläum der Pfarrei Pfaffing mit Erzbischof Kardinal Reinhard Marx, die Fahnenweihe in Eiselfing, die 1250 Jahr Feier in Ebrach, die Jugendwallfahrt nach Altötting und die zahlreichen Besuche bei umliegenden Kongregationen.

Zum Abschluss wurde aus aktuellem Anlass, der Seligsprechung von Papst Johannes Paul II., der Film „Lebensstationen von Papst Johannes Paul II.“ gezeigt.

Anton Mayer

Kreistänze in Pfaffing

Zu einem Tanzabend mit Kreistänzen lädt der Pfarrgemeinderat Pfaffing am Donnerstag, den 7. April um 20 Uhr in den Pfarrsaal in Pfaffing ein.

Alle, die Freude an Musik, Tanz und Bewegung haben, sind herzlich eingeladen. Referentin: Franziska Oettl

Waltraud Wagenstetter

Die allmonatliche Ortsverantwortlichen-Runde findet am Samstag, 9. April um 19.30 Uhr im Jugendheim statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Zum Basteln der Osterkerzen trifft sich die Landjugend am Sonntag, 10. und Sonntag, 17. April um jeweils 18 Uhr im Jugendheim.

Der Verkauf der Osterkerzen findet am Samstag, 23. April vor der Osternacht (21 Uhr) statt.



Das nächste Cursillotreffen ist am Samstag 30. April um 20 Uhr bei Fam. Miller in Oberhub. Herzliche Einladung.

Ein Frauencursillo ist vom 5.-8. Mai in Zangberg bei Ampfing.

Ein gemeinsamer Cursillokurs für Frauen und Männer ist vom 4. bis 7. August im Fürstenried.

Das Regional-Treffen mit Gottesdienst findet am 13. April um 19.30 Uhr in Heldenstein im Pfarrheim statt.

Ein Familien-Gottesdienst wie im vorigem Jahr mit Cursillo Pfarrer Thomas Heck findet am 5. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche Albaching statt. Informationsmaterial finden Sie in der Kirche (Glockenhaus)



„Wandelstühle“ überreicht

Albaching - Die Schreinerei Ganslmeier spendierte Anfang April zwei sogenannte „Wandelstühle“ an den Katholischen Kindergarten Albaching. Sichtlich erfreut nahmen KiGa-Leiterin Gerti Oswald und die Kindergartenkinder die beiden Stühle von Bernhard Mayer von der Schreinerei Ganslmeier entgegen (siehe Foto). Jeder dieser Stühle hat drei verschiedene Sitzmöglichkeiten; je nach Alter und Größe des Kleinkindes. Zu diesem Geschenk an den Kindergarten kam es nach einer Firmenbesichtigung des CSU-Ortsverbandes Albaching unter dem Vorsitzenden Wast Friesinger. Mit über zehn Beteiligten - darunter auch die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig, geborene Raab - gab es vor einem Monat eine Führung und Fotopräsentation durch die Albachinger Schreinerei. Unter anderem wurden dabei während der eineinhalbstündigen Veranstaltung Fertigungsabläufe gezeigt. Mit der neuen CNC-Maschine, welche erst in diesem Januar von der Schreinerei Ganslmeier erworben wurde, wurden dann zwei „Wandelstühle“ gefertigt, welche jetzt mit dem Kindergarten einen neuen Besitzer fanden.

Text/Foto: (jo)

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
KREUZSTRASSE 7 Tel. 0 80 76 - 93 23 http://www.ganslmeier.de
83544 ALBACHING Fax: 0 80 76 - 89 95 e-mail: schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**



Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.



„Der Baum - Symbol des Lebens“

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Albaching - Dieses Symbol wird die Erstkommunionkinder, ihre Begleiterinnen und den Diakon in der Vorbereitung zur Heiligen Erstkommunion begleiten. Der Baum steht manchmal einzeln in der Landschaft oder auch

in der Gemeinschaft mit vielen. Jeder Baum ist einzigartig und nicht wiederholbar. In seiner Gestalt und seiner Lebensform wird der Baum zum Gleichnis menschlichen Lebens, das den Menschen nach seiner Herkunft, seinem

gegenwärtigen Leben und seinen Zukunftswünschen und Träumen fragen lässt.

Der Stamm öffnet den Blick auf die Frage: „Wer oder was gibt meinem Leben Halt?“ Die Baumkrone, die dem Licht, dem Himmel entgegenwächst, lässt schließlich nach unseren Sehnsüchten und Wünschen fragen. Wonach strecke ich mich aus? Wohin möchte ich wachsen. Blüten und Blätter und Früchte lassen uns fragen nach dem, was wir in unserem Leben erreicht haben oder noch erhoffen.

Im Neuen Testament begegnen wir dem Baum oft in seiner symbolischen Bedeutung: Jesus zieht den Baum zum Vergleich mit den Menschen heran, wenn es IHM um die Unterscheidung von Gut und Böse geht. Auch in der Beschreibung des Reich Gottes benutzt Jesus das Bild vom Baum

– im Senfkornvergleichnis.

Die Symbolik des Baumes soll unsere Erstkommunion - Vorbereitung begleiten und uns ein Stück weit näher zu „Jesus - und unserem himmlischen Vater“ führen.

25 Kinder werden von acht Begleiterinnen: Konter Monika, Schneider Waltraud, Zimmer Josefine, Blank Sibylle, Sewald Claudia, Ramschl Marita, Kopp Brosi Marigrit und Altmann Sabine, auf das Sakrament der Eucharistie der Heiligen Erstkommunion vorbereitet und begleitet. Um das Gebet bitten die Begleiterinnen und der Diakon die ganze Pfarrgemeinde.

Das Fest der Heiligen Erstkommunion ist am Sonntag, 29. Mai. Um 10 Uhr Festgottesdienst und um 19.15 Uhr Dankandacht

Reinhold Lindner



Waltraud Schneider, Ian Warzel, Seppi Etmüller, Maja Zimmer, Paula Langer, Sabine Schneider, Jasmin Häckel, Josi Zimmer (Marta Salerno; fehlt)
Fotos: Markus Zimmer



Claudia Sewald, Quirin Sewald, Laura Feistl, Leander Sturm, Stefan Stacheter, Sara Nick, Tim Brosi, Margit Kopp-Brosi



Marita Ramschl, Georg Weber, Susanne Killi, Florian Obermaier, Lukas Ramschl, Sabine Killi, Florian Konter, Monika Konter



Sabine Altmann, Danilo Mirabelli, Stephanie Altmann, Vanessa Michel, Julian Limbrunner, Samuel Blank, Sibylle Blank

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimemring • Tel: 080 76 / 8662

Zuwachs von 440 qm

Themen aus dem Rechtmehringer Rat

Rechtmehring (mb) - Das Einmessen von Wasser- und Kanalleitungen durch die Firma Höpfinger soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Nach den Einmessenarbeiten soll das Leitungsnetz in ein Geo-Informationssystem eingepflegt werden. Grundsätzlich soll aus Kostengründen ein gemeinsames System in der Verwaltungsgemeinschaft angeschafft werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, weitere Informationen einzuholen und zu prüfen. Eine Entscheidung wird in einer der nächsten Sitzungen gefällt.

Durch die Kirchenverwaltung wurden die neuen Kindergarten- und Krippenbeiträge für das Kindergartenjahr 2011/2012 vor-

gestellt (siehe Kasten).

2. Bürgermeister und Mitglied der Kirchenverwaltung Friedrich Köbinger konnte berichten, dass sowohl der Kindergarten als auch die Kinderkrippe bis auf den letzten Platz voll sind.

Die Flurneuordnung Albaching brachte zutage, dass an einigen Stellen die Gemeindegrenzen zwischen Rechtmehring, Maitenbeth und Albaching angepasst werden sollten. Dies bedeutet, dass das Gemeindegebiet zukünftig 440,26 m² größer sein wird. Der Gemeinderat stimmte der Änderung zu. Der Straßenbau in Fachenliehen sollte in diesem Jahr verwirklicht werden. Ein Teilstück wurde bereits geteert. Nun soll die Verbindung zur GVStr. Brunenthal - B15 geschaffen werden.

Durch die Teilnehmergemeinschaft Mühldorfer Netz wurde eine Kostenvereinbarung vorgelegt. Die Zahlen hier sind reine Schätzkosten. Gerechnet wird laut Schätzung mit einem Kostenanteil von 17.000 Euro für die 320 m Straße.

Der Gemeinderat stimmte der Kostenvereinbarung zu. Bürgermeister Linner wurde beauftragt die Grundstücksverhandlungen zu führen und die notwendigen 3 Unterschriften einzuholen.

Spindelmäher für den SCR

Der SC 66 Rechtmehring stellte einen Zuschussantrag für den bereits gekauften Spindelmäher. Der Gemeinderat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 3000 Euro. Begründet wurde der Zuschuss damit, dass die Mäharbeiten abwechselnd erledigt werden können und nicht mehr durch die gemeindlichen Mitarbeiter wöchentlich erfolgen müssen.

Schülerfragen an den Rat

Vom Schneeräumen bis Verkehrsberuhigung

Rechtmehring (mb) - Die 4. Klasse der Grundschule Rechtmehring besuchte Bürgermeister Linner und legte ihm einige Fragen und Anregungen in schriftlicher Form vor. Diese wurden nun vom Gemeinderat beantwortet.

Ein nicht mehr ganz so aktuelles Thema darunter war das Schneeräumen in der Freimehringer Dorfstraße. Hier wurde gebeten, dass sauberer geräumt und mehr gestreut wird.

Der Gemeinderat erwähnte hierzu, dass nach Möglichkeit überall gleich geräumt und gestreut wird. Natürlich kann es wenn es viel schneit auch mal dazu kommen, dass die Straße nicht komplett frei wird.

Ein weiteres Thema war die Zufahrt zu einer Kiesgrube bei Brunenthal. Ein Schüler fragte, ob es keine Möglichkeit gäbe dass Lkws nicht so schnell und so zahlreich fahren. Im Gemeinderat wurde betont, dass das zu schnelle Fahren ein grundsätzliches Problem sei. Man müsse immer wieder an die Vernunft appellieren, dass auch unter Zeitdruck stehende Fahrer sich in Ortschaften Zeit lassen sollten. Was mit dem Kiesgrubenbetreiber auch noch besprochen wird, ist, die Straße staubfrei zu machen.

Der Spielplatz sollte nach Meinung einer Schülerin für Alt und Jung schöner gestaltet werden. Grundsätzlich befindet sich der Spielplatz im Besitz der Pfarrei und soll hergerichtet und verschönert werden.

Anfragen wegen Geschwindigkeitsbegrenzungen wurden von zwei Schülern für die Ortsteile Hochhaus, Rechtmehring - Stechling und Holzkram vorgebracht. Der Ortsteil Holzkram stellt eine geschlossene Ortschaft dar. Dadurch gilt eine Geschwindigkeits-

begrenzung auf 50 km/h. Über die Problematik Hochhaus wurde in einer früheren Sitzung des Gemeinderates gesprochen. Damals wurde eine Beschränkung abgelehnt, daran hat sich nach Meinung des Gemeinderates nichts geändert.

Der Stechling ist bereit auf 30 km/h beschränkt. Leider interessieren viele Autofahrer weder Fahrbahnmarkierungen noch Schilder. Dies, so glaubt der Gemeinderat, ändert sich auch nicht durch ein „Langsamer-Fahren-Schild“.

Angst vor schnellen Autos

Ebenfalls zu schnell gefahren wird an der Nelkenstraße wie eine Schülerin per Brief mitteilte. Außerdem versperren immer wieder Werbetafeln die freie Sicht.

Laut Gemeinderat sollen die Gemeindearbeiter die Tafeln entfernen. Besonders bei Wildplakattieren. Die Schulstraße ist ebenfalls schon auf 30 km/h beschränkt. Leider ist die Unvernunft vieler Autofahrer größer als die bestehenden Schilder, besonders da die Schulbushaltestelle auch nicht weit entfernt ist.

Ein Schüler aus Allmannsau bittet um die Sanierung der Straße nach Allmannsau und um ein Bushäuschen. Die Sanierung soll im Zug von Leitungsarbeiten an einer Stromleitung erfolgen. Ein Bushäuschen kann, wenn die Allmannsauer mithelfen, verwirklicht werden. Die Hilfe kann durch Arbeit oder Holzspenden passieren.

Gebühren Kinderkrippe:

	2010/11	2011/12
2-3 h	120 Euro	120 Euro
3-4 h	130 Euro	132 Euro
4-5 h	140 Euro	144 Euro
5-6 h	150 Euro	156 Euro
6-7 h	155 Euro	168 Euro
7-8 h	160 Euro	180 Euro

Gebühren Kindergarten:

	2010/11	2011/12
4-5 h	77 Euro	81 Euro
5-6 h	85 Euro	89 Euro
6-7 h	92 Euro	96 Euro

Beim Geschwisterbeitrag wird eine Ermäßigung um 20 Euro gewährt. Zu den monatlichen Elternbeiträgen kommt noch das monatliche Spielgeld in Höhe von 4 Euro

FRANZ SPÖTZEL GmbH

Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!

83539 Forsting • Telefon: 08094-710



Es ist an der Zeit, das
Bildungsniveau wieder anzuheben.

Englischkurs für Kinder

Von 2 bis 10 Jahren.
Englisch spielerisch lernen
mit Spaß und Vergnügen!
In kleinen Gruppen
von 4 - 8 Schülern.

Infos unter

Mortimer
English Club

www.mortimer-english.de

Brigitte Read • Tel. 08072-958472

Rechtmehring in der Staatskanzlei

Besuch beim Heimatabgeordneten Marcel Huber im Maximilianeum

Rechtmehring - Bei der Einladung zum Besuch des bayerischen Landtags war Minister Dr. Marcel Huber noch Staatssekretär, um so schöner war die exklusive und persönliche Führung des neuen Chefs der bayrischen Staatskanzlei, denn wenn der Besucherdienst aufgrund von Terminverschiebungen keine Zeit hat, dann „mach ich das halt selbst“ so Huber vor der Führung für die Bürger aus Rechtmehring und Taufkirchen in seinem Heimatwahlkreis Mühldorf.

Als erstes stand eine Stadtführung und die Besichtigung der Münchner Residenz auf dem Programm, im Anschluss betreten die Gäste

das Maximilianeum über das Hauptportal und wurden in der Landtagsgaststätte zum Mittagessen eingeladen.

Nach einem kurzen Einführungsfilm wurden mit kleinen Anekdoten aus dem Parlamentarier-Leben ausgehend vom steinernen Saal, der Senatssaal und der Präsidentengang mit Ölporträts der bisherigen Landtagspräsidenten und der Plenarsaal besichtigt, in dem oft lange Diskussionen einem neuen Gesetz vorangehen.

Nun hatten die Gäste aus dem Landkreis ausgiebig Zeit, Huber zu aktuellen bayerischen aber auch regionalen Themen zu befragen. Immer wieder kam das derzeit



Die Besucher aus Rechtmehring und Taufkirchen mit dem neuen Chef der Staatskanzlei.
Foto: Obermeier

sehr aktuelle Thema „Atomkraft“ auf den Tisch, nach den Ausführungen Hubers sollte allerdings eine schnelle und überstürzte Debatte über den absoluten Ausstieg aus der Atomenergie vermieden werden. Durch das Moratorium bestünde die Gelegenheit Sicherheitsmängel zu überprüfen, nachzurüsten oder bei gravierenden Mängeln das AKW zum Schutz der Menschen stillzulegen. Besonders regionale Firmen aus Burghausen, Dingolfing oder Landshut seien auf diese günstigen Energien angewiesen, denn

wer den Wirtschaftsstandort Deutschland - respektive Bayern - trotz Alternativen der EU in Bezug auf günstigere Steuern, niedrigere Löhne treu bleibt, dürfe nicht auch noch mit höheren Preisen für Energie bestraft werden.

Wie immer fast zu kurz die Zeit für Fragen, aber ein interessanter Einblick in die Bayerische Landespolitik mit einer persönlichen Führung die vermutlich für die Besucher aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn einmalig in Erinnerung bleiben wird.

Alexander Obermeier

Bauanträge Rechtmehring

Einvernehmlich wurde der Bauantrag von Sebastian Grandl auf Einbau eines Quergiebel befürwortet

Die Bauwerber Evi Maier und Hans Ramsel beantragten die Änderung des Bebauungsplanes Harter Anger Süd. Das Grundstück soll verkleinert und die Baugrenzen und die Lage der Garagen deshalb angepasst werden. Zusätzlich beantragten sie dass das Straßenbegleitgrün verschmälert, die Wandhöhe erhöht,

Änderung des Quergiebelfirsts, Vergrößerung der Dachfensterflächen, Errichtung von Neben- bzw. Gemeinschaftsanlagen und die Einfriedungen.

Der Gemeinderat beschloss einige Punkte von der Verwaltung prüfen zu lassen. Hier besonders die Wandhöhe und die Zwerch- und Quergiebelregelungen. Grundsätzlich sollte aber der Grünstreifen im Westen eingehalten und im Süden etwas verschmälert werden. Der Grünstreifen macht besonders im Winter Sinn.



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G

Ab sofort im gut sortierten
Getränkhandel.

WWW.BRAUEREI-FORSTING.DE

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

osterball
So. 24. April
mit **Top Secret**
Rechtmehring

Auftritt der
Crazy Girls
BAR



SG Rechtmehring / SG Brandstätt / SG Schiefeld und SG Brand
Laden "alle" herzlich ab 20 Uhr beim Kirchenwirt ein!



6-Sitzer für flotte Fahrten: (v.l.n.r.) Dir. Thomas Rinberger, Birgit Weilhammer, Sabine Binstener-Maier und viele Kinder

Spende für die Kinderkrippe

Rechtmehring - Für den Kauf eines „6-Sitzer-Babybusses“ spendete die Raiffeisenbank RSA eG 250,- Euro an die Kinderkrippe in Rechtmehring. Die Kinder freuten sich darüber und genießen die Fahrten im neuen Babybus.

Text/Foto: Claudia Wagenknecht



Die geehrten der Korbinianschützen: (v.l.) Tobias Hanslmeier, Hans Kneißl, Christian Huber, Johannes Anzenberger, Franz Andiel, Fredy Vital, Marianne Vital, Franz Huber

Rechtmehring hat zwei neue König

Rechtmehring (fxm) - In der Jugendklasse hat unter acht Teiler-Schüssen die begehrte Kette Johannes Anzenberger aus Holzkrum mit einem 15,8 Teiler erschossen. Im folgen als Wurstkönig Hans Kneißl aus Allmannsau mit einem 17,0-Teiler und Breznkönig Tobias Hanslmeier aus Rechtmehring mit einem 21,7-Teiler. Die Königs-kette der Schützenklasse trägt jetzt Franz Andiel aus Freimehring, der mit einem 9,2-Teiler das Rennen ge-

macht hat. Wurstkönigin ist Marianne Vital aus Rechtmehring mit einem 13,9-Teiler und Breznkönig Ehrensützenmeister Franz Huber aus Freimehring mit einem 16,4-Teiler. 15 Schützen haben einen Teiler geschossen. Fredy Vital wies außerdem noch auf den Vereinsausflug am 4. und 5. Juni hin. Diese und viele weitere Informationen sind künftig auch im Internet unter www.korbinianschuetzen-Rechtmehring.de nachzulesen.

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH
Wasserburger Str. 6a
83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de



Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Fliesenfachgeschäft LIPP

Rosenbergerstr. 20, 83527 Haag i. Obb

Tel. 08072-98401, Fax 08072-98402, fliesen-lipp@t-online.de



Beratung - Verlegung - Verkauf



Ihm fehlt ein Kreisverkehr in Rechtmehring: Franz Linner als Bruder Barnabas beim 5. Starkbierfest im vollen Sportheim.



Da hat nicht nur der Vorstand gut lachen: Peter Dworak, der Häuptling der Bavarian Navajo Indians, war der Organisator.

Starkes Bier und starke Worte

5. Starkbierfest in Rechtmehring - Franz Linner als Bruder Barnabas

Rechtmehring - Auch dieses Jahr konnte der Häuptling der Bavarian Navajo Indians (BNI), Peter Dworak, zusammen mit seinen vielen Helfern zahlreiche Besucher zum 5. Starkbierfest begrüßen. Bis auf den letzten Platz war das Sportheim mit Hiesigen und Auswärtigen gefüllt.

Nach einer kurzen Begrüßungsrede überreichte Herr Dworak dem Vorstand des SC 66 Rechtmehring einen Scheck über 750 Euro für den Kinderspielplatz am Sportheim.

Albertaicher Dirndl begeisterten

Etwas „Spezielles“ war auf den Plakaten angekündigt. Heraus stellte sich, dass es sich dabei um die Albertaicher Dirndl handelte. Diese begeisterten das Publikum mit bayerischen Wirtshausliedern und Couplets über das bayerische Bier, Junggesellen und Ähnli-

chem.

Mit Spannung erwartet wurde der Auftritt des Bruder Barnabas alias Franz Linner. Wieder einmal wusste er viel zu erzählen. Vom Rauchverbot, über einen verstorbenen Feldhasen, bis hin zu einer Besichtigungstour mit technischen Schwierigkeiten ins nähere Ausland (Österreich) durch den Bürgermeister samt Delegation wusste er zu berichten.

Der Bekanntheitsgrad von Rechtmehring muss sich seiner Ansicht nach auch verbessern, da oftmals die Meinung vorherrscht, Mehring wäre da wo sich die große Molkelei befindet. Die örtlichen Straßen bezeichnete er als Emmentaler Teerstraßen, die eine Herausforderung für jeden Stoßdämpfer darstellen. Auf eine Laufstalldisco des Burschenvereins rückblickend meinte er, dass der Besitzer nie mehr so viele Rindviecher wie im letzten Mai in seinem Milchtempel haben werde. Einen Satz für die ältere Generation hatte Bruder Barnabas auch parat: „Herr du nimmst mir das Können, so nimm

mir bitte auch das Wollen.“

Revue passieren ließ er das Sautrogrennen wo sich der BNI Sautrog mehr unter als über Wasser hielt. Aber auch der Sautrog der politischen Prominenz ging sang- und klanglos unter. Angesprochen wurde natürlich der fehlende Kreisverkehr, den andere Gemeinden auch haben, nur Rechtmehring kriegt keinen. Obwohl Rechtmehring einen Breitbandanschluss bekommt soll auch ein Computer im hiesigen Nah & Gut Geschäft aufgestellt werden, damit auch die Bewohner aus der Internet-Diaspora-Gegend schnell surfen können.

Hallenfest in Schleefeld hat 2020 Kolossales vor

Zum Schluss gab es noch einen Ausblick auf das Hallenfest in Schleefeld im Jahr 2020. Landrat Huber meinte im letzten Jahr noch, dass das Fest aufgrund seines stetigen Wachstums bald zum zweiten Karpfham wird. Die Agenda Schleefeld 2020 plant

nach dem Wissen von Bruder Barnabas noch kolossaleres. Ein Fest größer als das Oktoberfest in München mit 15 Zelten und einer Menge von Fahrgeschäften soll es geben. Ein Plakatentwurf wurde dem Schirmherren und Bürgermeister Sebastian Linner überreicht.

Mehring Bleckbloß lockte auf die Bänke

Musikalisch wurde der Abend von der Mehninger Bleckbloß umrahmt. Mit fetzigen und bayerischen Liedern wurde das Publikum auf die Bänke gelockt um mitzusingen und zu tanzen.

Unser Blechhaufen hat so einen guten Ruf, dass er, wie Bruder Barnabas erfahren hatte, sogar schon im Unterhachinger Stadion spielen durfte.

Das Starkbierfest in Rechtmehring ist mittlerweile zu einer Veranstaltung mit Tradition geworden bei der Jung und Alt gemeinsam einträchtig feiern.

Text / Fotos: Markus Bauer

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)



Recht, gut beraten.

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft. Drei Themen. Ein Weg: Für Unternehmen aller Rechtsformen und Privatpersonen.

- Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Firmen- und Lohnbuchhaltungen
- Betreuung von Betriebsprüfungen und Finanzgerichtsverfahren
- Unternehmensnachfolge zukunftsichernd gestalten
- Vertragsgestaltung wirtschaftlich und steuerlich optimieren

- Finanzierungen und Kreditsituationen begleiten
- Schwierige Geschäftssituationen meistern
- Profitieren Sie von unserer Erfahrung in der steuerlichen Betriebsprüfung und Wirtschaftsprüfung

- Einkommenssteuererklärungen
- Übergaberegelnungen
- Steuerliche Prüfung notarieller Entwürfe
- Rat in besonderen Lebenssituationen



BIRKENSTRASSE 15 - D-83533 EDLING - WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 - FAX: 08071-921608 - E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

Ehrung für erfolgreiche Jugend

Bürgermeister Kirchmaier zeichnet junge Maitenbether aus

Maitenbeth (für) - Im Rahmen der Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Josef Kirchmaier auch dieses Jahr wieder einer stolzen Anzahl von Schülern und Azubis zu ihren hervorragenden Leistungen gratulieren.

Je besser die Noten - so Kirchmaier - umso höher seien auch in Zeiten des sich abzeichnenden wirtschaftlichen Aufschwungs die Chancen zum Einstieg in den Wunschberuf. Dies hätten jungen Leute rechtzeitig erkannt und durch ihre Leistungsbereitschaft herausragende Ergebnisse erzielt. Kirchmaier forderte dazu auf, nicht stehen zu bleiben sondern jede Chance zum weiteren Ausbau des Wissens im Berufsleben wahrzunehmen. In Anerkennung gab es für jeden ein kleines Geschenk mit Namensgravur samt Urkunde: Florian Bachmaier hat eine Lehre als Kfz-Mechatroniker mit 1,0 abgeschlossen, Theresa Bartsch tritt mit 1,6 Hauptschulabschluss in die Kinderpflegeschule über, Fabian Bauer schloss die Realschule mit 1,66 ab, Carina Bauer die Ausbildung zu Bürokauffrau mit 1,33. Anja Bibinger erreichte



Bürgermeister Kirchmaier (links) und Landrat Huber (zweiter von rechts) mit Stefanie Erber, Matthias Scheffthaler, Carina Bauer, Florian Bachmaier, Lydia Schwimmer, Fabian Bauer, Theresa Bartsch, Markus Stampfl, Anja Bibinger, Johanna Gaigl, Nicole Unterhaslberger und Daniela Rapolder.
Foto: Fürst

den Realschulabschluss mit 1,27 und bekam den Unertl-Preis für Physik, Thomas Brandl machte das Abitur mit 1,8, Michael Bräustetter erwarb den Magister Artium für politische Wissenschaften mit 1,05, Stephanie Erber schloss den Studiengang zum Fachwirt Bank

Colleg mit 1,8 ab.

Johanna Gaigl machte den Realschulabschluss mit 1,45, Matthias Scheffthaler schloss die Berufsschule für Fertigungstechniker mit 1,13 ab, Lydia Schwimmer die Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten mit 1,8, Markus

Stampfl die Fachoberschule/Berufsschule Technik mit 1,0 und Nicole Unterhaslberger die Realschule mit 1,9.

Gleichzeitig wurde auch die Sportlerin Daniele Rapolder geehrt, die nach einem 1. Platz bei den Oberbayerischen im 100-Meter-Lauf und beachtlichen Leistungen bei den Bayerischen und den Deutschen Meisterschaften bei der Europa-Meisterschaft in Ungarn den 1. Platz bei der 4x 100-Meter-Staffel und den 5. Platz im 100-Meter-Lauf errungen hatte.

Angebote kommen sehr gut an

Hauptversammlung beim Gartenbauverein: 328 Mitglieder

Maitenbeth (für) - Dass sich die Angebote des Obst- und Gartenbauvereins großer Beliebtheit erfreuen, zeigte sich an den Teilnehmerzahlen im Bericht von Schriftführerin Gabi Bräustetter über das abgelaufene Jahr bei der Hauptversammlung, bei der es auch Neuwahlen gab.

Das Gartlerjahr begann mit einem Ausflug in eine Ostereierfärberei, es gab die beliebten Radi- und Salatessen, eine gemeinsame Maianacht unter freiem Himmel, man beteiligte sich am Stockschiessturnier, am Frauentag wurden 200 Kräutersträuße abgegeben, der Erlös in Höhe von 425 € wurde zur diesjährigen VB-Aktion gespendet.

Aktivangebote wie Ferienprogramm für Kinder, Herbstmarkt, Allerheiligen- und Adventbasteln fanden großen Anklang. Es wurde auch gemeinsam die Landesgartenschau besucht. Natürlich wurden auch die Angebote des Bäumeschneidens und der Vertikutiererleih - darum kümmert sich seit Jahren Ludwig Leit-

mannstetter - rege in Anspruch genommen. Kassierin Anneliese Bräustetter konnte über einen positiven Kassenabschluss berichten, der Verein hat derzeit 328 Mitglieder.

Vorstand Thomas Stark erinnerte in seiner Rückschau an das sehr gelungene 25-jährige Gründungsfest, das man im Oktober gefeiert hatte mit einem Festgottesdienst und einem bayerischen Abend in der Mehrzweckhalle.

Dank an alle Helfer

Er sah sich veranlasst, einen umfassenden Dank an alle Helfer, Spender und besonders auch den Familien der Vorstandsmitglieder auszusprechen, die sich das ganze Jahr über mit zulangen und sich mit um die Belange des Vereins kümmern. Vorausschauend gab Stark als nächste Termine das Radiessen am 6. April und einen Vortrag über Bauernregeln und Lostage am 24. Mai bekannt. Beim Kinderwettbewerb geht

es diesmal darum, wer die Sonnenblume mit dem größten Blütenkorb züchtet. Bürgermeister Kirchmaier bedankte sich beim Verein für die hervorragende Arbeit, besonders hob er die Ferienangebote für Kinder hervor. Er führte die Neuwahl durch, bei der Vorstand Thomas Stark in seinem Amt bestätigt wurde.

Nach 26 Jahre zurückgetreten

Seine bisherige Stellvertreterin Klara Hirt stellte sich nach 26-jähriger Tätigkeit nicht mehr zu Verfügung, neuer 2. Vorstand ist Dieter Bernert. Kassierin und Schriftführerin sind weiterhin Anneliese und Gabi Bräustetter, Beisitzer Manfred Bartsch, Günter Frötschl und Manfred Höfgen.

Ehe die sehr zahlreich anwesenden Mitglieder mit einem Blumenstock „entlassen“ wurden, gab es noch einen Diavortrag der Eheleute Grasser mit Aufnahmen aus dem Dorf- und Vereinsleben.

„Grand Slam“ in Maitenbeth

Maitenbeth (fk) - Zum ersten „Grand Slam“ Turnier lädt die Tennisabteilung des FC Maitenbeth ein. Das Turnier findet am Samstag, 30. April ab 13 Uhr auf den Tennisplätzen beim Vereinsheim statt, alle sind zum Mitmachen eingeladen.

Es spielen immer drei Personen im Team, wobei eine Person weiblich oder unter 16 Jahren sein muss. Anmeldungen sind bis 24. April bei Edith Selmeier (08076/9779) oder per e-mail unter mike.selmeier@web.de möglich.



Lisa Menzel, Elke Bernert, Josefa Willuweit-Delgado bekamen von Abteilungsleiter Hans Stampfl einen Blumenstrauß als Dank für ihre Arbeit.

Drei Neue im Vorstand Hauptversammlung bei Stockschützen

Maitenbeth (für) - Ehrungen, Neuwahlen und Verabschiedungen gab es bei der Hauptversammlung der Stockschützenabteilung des FC Maitenbeth. Der Vorstand des Hauptvereins, Adam Djermester, führte die Wahl der Vorstandsschaft durch.

Einstimmig wiedergewählt wurden Abteilungsleiter Hans Stampfl, Stellvertreter Sepp Bibinger und Kassierin Luise Franta. Schriftführerin Elke Bernert – 14 Jahre im Amt – und die Beisitzerinnen Josefa Willuweit-Delgado und Lisa Menzel – sie waren 10 bzw. 12 Jahre im Amt – stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Nachfolgerinnen in der Schriftführung und als Beisitzer wurden Irmi Eyner und Claudia und Willi Betzenhauser. Die Abteilung hat ganz neu nun auch einen Jugend-

leiter, zu dem Reinhold Trofimon gewählt wurde.

Nach den Dankesworten des Hauptvorstandes würdigte Hans Stampfl das großartige Engagement der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und bedankte sich bei den Damen mit einem Blumenstrauß. Da dies auch mal notwendig sei – so Leiterstellvertreter Bibinger – erhielt auch Abteilungsleiter Stampfl ein großes Dankeschön für seine hervorragende Arbeit.

Nach zahlreichen Ehrungen für 20-, 25- und 30jährige Mitgliedschaft wurden die Turnierlisten für dieses Jahr und die Ranglisten der einzelnen Schützen bekannt gegeben. Die bestplatzierten drei Frauen und Männer erhielten als Anerkennung Gutscheine.



Jahrzehnte bei Hubertus

Brandstätt - Bei der Jahreshauptversammlung der Hubertus-Schützen Brandstätt wurden durch den 2. Gauschriftführer Stefan Brandt langjährige Mitglieder geehrt: Für 60 Jahre treue Mitgliedschaft bekam Alois Kainz sen. eine Auszeichnung in Form einer Anstecknadel mit Urkunde überreicht. Ebenfalls eine Auszeichnung für jeweils 40 Jahre konnten Josef Kainz und Ernst Steinweber in Empfang nehmen. Für 25 Jahre Treue wurden Helga Lunghammer, Rainer Gaßner und Josef Hundscheil geehrt. **Text/Foto: Alois Kainz jun.**

Ohne echte Offensive

0:1-Niederlage im Lokalderby gegen Haag

Maitenbeth - Lag es am schlechten Wetter, an den widrigen Bodenverhältnissen, an der Nervosität oder einfach nur am Respekt voreinander, dass die Begegnung zwischen Maitenbeth und Haag insbesondere vor der Pause nie einem Lokalderby gerecht wurde. 43 Minuten tat sich auf beiden Seiten rein gar nichts, für beide Mannschaften gab es nicht eine einzige Tor Gelegenheit.

Dann die 44. Minute. Robert Grassl attackiert im Strafraum Maximilian Bachmaier und Schiedsrichter Buschek zeigt zum Entsetzen der heimischen Zuschauer auf den Elfmeterpunkt. Selbst der angebliche gefoulte sagt in der Halbzeit, dass dies nie und nimmer ein Foul war. Igor Brkovic tritt an, aber Michael Divis kann glänzend parieren.

Fast im Anschluss daran tritt Robert Häusler eine Ecke von rechts und diesmal kann Brkovic vom Fünfmeter-Eck per Kopfball den 0:1-Siegtreffer für die Gäste erzielen.

Nach der Pause war die Bremmer-Elf sichtlich bemüht, mehr Schwung in die Offensive zu bringen, was zunächst aber nicht von Erfolg gekrönt war. Erst in der 65.

Minute die erste nennenswerte Maitenbether Tor Gelegenheit. Stefan Djermester taucht nach einer Flanke urplötzlich allein vor dem überragenden Gästekeeper Maximilian Geidobler auf und vollendet aus spitzem Winkel.

Unklare Entscheidung des Schiedsrichters

Der Unparteiische aber gibt das Tor nicht, warum weiß bis jetzt keiner. Maitenbeth jetzt mit mehr Druck, Haag kann sich kaum mehr befreien. Aber Torwart Geidobler im Haager Tor war an diesem Tag einfach nicht zu bezwingen. Einen platzierten Kopfball in der 66. Minute entschärfte er genauso bravours wie einen 10m-Schuss von Tilmann Maier in der 79. Minute. Jetzt kam auch langsam so etwas wie Derby-Stimmung auf, Maitenbeth wehrte sich mit enormem Einsatz gegen die Niederlage, Schiedsrichter Buschek hatte alle Hände voll zu tun und musste eine Vielzahl von gelben Karten zeigen. Aber Haag verteidigte mit Glück und Geschick den insgesamt nicht unverdienten Erfolg.

Martin Richterstetter

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei

Der Frühling steht in den Startlöchern:
In der Fastenzeit besinnen wir uns auf das Wesentliche.

Gutes Brot am Morgen lässt den Hunger vergessen.

Zu Ostern backen wir wieder zarte Osterfladen und süsse Hasen!

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Flutlicht für Hauptplatz bleibt ein Wunsch

Fußball-Abteilungsleitung um Erhard Schwarz beim FC Maitenbeth wiedergewählt

Maitenbeth (für) - Ein abendfüllendes Pensum gab es bei der Hauptversammlung der Fußballabteilung des FC Maitenbeth, es begann mit umfassenden Rückblicken und Berichten, Dank an alle Sponsoren und Gönner, Trainer, Fans und allen fleißigen Helfern bis zur Neuwahl der Vorstandschaft.

Auf ein turbulentes spannendes Sportjahr könne man zurückblicken, so Abteilungsleiter Erhard Schwarz. Nach einem verkorksten Start hatte die 1. Mannschaft mit starken Heimspielen den Kraftakt des Klassenerhalts geschafft und stehe auf Rang 6 der Kreisklasse. Nicht so viel Glück hatte die 2. Mannschaft, sie rangiert im hinteren Drittel der B-Klasse, man wolle aber alles dransetzen, einen Abstieg zu verhindern. Dies ganz besonders im Blick auf die nachrückenden Junioren.

Freude über viele Zuschauer

Die AH hatte wieder am Unertl-Cup teilgenommen, mit einem 9. Platz leider nicht so erfolgreich wie in der letzten Saison. Sie werden in diesem Jahr Ausrichter des Cups sein. Schwarz brachte

die Freude über hohe Zuschauerzahlen zum Ausdruck, es mache Spaß, vor heimischem Publikum zu spielen.

Man hatte auch Veranstaltungen wie Dorf- und Weinfest, Halloween- und Ü30+40-Party mit viel Erfolg ausgerichtet. Dieses Jahr wird es anstatt des Dorffestes vom 8. bis 10. Juli auf dem Sportgelände das „Wolkenlos-Festival“ geben. Es wird ein größeres Event mit Musikdarbietungen und einem Festzelt werden.

Jugendleiter Kurt Beis bezeichnet die A-Junioren als Aushängeschild des Vereins, 13 bis 14 neue Spieler können zu den Senioren übernommen werden. Auch in allen anderen Altersstufen sind die Kinder und Jugendlichen sehr motiviert, nicht zuletzt zeige sich hier die hervorragende Arbeit der Trainer.

Man müsse sich um den Nach-

wuchs keine Sorgen machen, lediglich der Jahrgang 1999 lasse sehr zu wünschen übrig. Wo es nicht für eigene Mannschaften reiche, werde man sich um Spielgemeinschaften mit befreundeten Mannschaften bemühen.

Die für die Kids angebotenen Veranstaltungen in der letzten Saison wurden super angenommen - so Beis. Es gab ein großes Kinderturnier und die Fußball-WM wurde nachgespielt mit Maitenbeth als Spielort. Die hiesige F-Jugend trat als nigerianische Mannschaft auf, die Teilnehmer hatten alle die zu „ihrem“ Land passenden Outfits, welche von der Sparkasse gesponsert wurden. Großen Spaß hatten alle Teilnehmer auch bei dem ausgerichteten Kickerturnier.

Sehr erfreulich sei auch die Situation bei den Fußball-Mädels, 24 Kickerinnen gehören zur Zeit zur Spielgemeinschaft.

Finanziell hat die Abteilung mit einem kleinen Plus abgeschlossen. Zur Finanzierung tragen die Einnahmen aus der Bandenwerbung, aus Sponsoring, Spartenbeiträge, Spenden und aus der Stadionzeit-

schrift bei.

Angeschafft wurde ein Nassmarkierungsgerät und die Pflasterung bei den Garagen fertiggestellt. Der große Wunsch Flutlicht für den Hauptplatz wird weiterhin offen bleiben müssen, da es bisher keine Lösung für die Aufbringung der hohen Anschaffungskosten von bis zu 20.000 Euro gibt. Hauptvorstand Adam Djermester lobte die Arbeit der Abteilung und regte an, dass sich wie in früheren Zeiten nach den Spielen alle im Vereinsheim zusammensetzen und Geselligkeit pflegen. So könnte über die Spiele diskutiert und Niederlagen besser verdaut werden.

Er führte die Neuwahlen durch, bei denen es keine Veränderungen gab.

Abteilungsleiter ist weiterhin Erhard Schwarz, sein Stellvertreter und gleichzeitig Jugendleiter bleibt Kurt Beis, Kassier Josef Hirt, Schriftführer Martin Richterstetter, Beisitzer Rupert Mayerhofer, Stefan Zott, Josef Grasser und Ludwig Sigl, Platzwart Michael Steinbach und Josef Beranek.



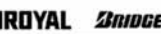
REIFEN WEIGL

Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de




- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte








Als kleine Bäcker verkleidet erfreuten die Golden Childs die Gäste beim Bäckerball.

Golden Childs bei „Bäcker-Ball“

Maitenbeth - Im Februar durfte die Maitenbether Garde „Golden Childs“ erstmals beim Ball der Bäckerinnung im Mühlendorfer Stadtsaal auftreten. Alle Mädels waren sehr aufgeregt, vor so einem großen Publikum ihr Können zu zeigen. Die Gäste waren sehr begeistert von der Aufführung und dankten dies mit einem stürmischen Beifall. Als Höhepunkt holten die Tänzerinnen nach ihrer Show die Junioren-Weltmeisterin der Konditoren, Angelika Huber aus Tüßling, auf die Bühne. Sie erhielt von der Innung noch eine Ehrung für ihre hervorragenden Leistungen. Weltmeisterin Angelika Huber bedankte sich im Anschluss bei den kleinen Tänzerinnen noch mit Autogrammen und persönlichen Widmungen für das Engagement. Recht herzlich möchten sich die Tanzmädels bei der Bäckerinnung für die gesponsorten T-Shirts bedanken.

Text/Foto: Claudia Wagenknecht



Zimmer Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

Wein- und Dorffest wird „Wolkenlos“

Maitenbether Festtage mit völlig neuem Gesicht

Maitenbeth (ri) - Wer sich in diesem Jahr zwischen 8. und 11. Juli im Schulhof einfindet, um das traditionelle Wein- und Dorffest ausgelassen zu feiern und dort niemanden vorfindet, hat sich nicht etwa im Datum geirrt: Austragungsort ist zum ersten Mal das Vereinsgelände in Straßmeier. Um den Maitenbethern und allen anderen Gästen vor allem musikalisch und kulinarisch mehr bieten zu können und die Veranstaltung interessanter zu gestalten, haben sich die Organisatoren für diesen Ortswechsel entschieden. Die ehemalige Veranstaltung wird zum „Wolkenlos Festival Maitenbeth“ verwandelt.

Neben dem Namen werden sich natürlich auch der Ablauf und die Aufmachung der Festlichkeit grundlegend ändern. Das nach „Sinnflut-Vorbild“ gestaltete Festgelände, mit vielen verschiedenen Essens- und Markt-

ständen, sowie einigen anderen Attraktionen, soll den Besuchern an allen Tagen die Grundidee des gemütlichen Ambientes vermitteln und sämtliche Altersklassen ansprechen.

So findet am Freitag, 8. Juli ab 20 Uhr ein „Live-Band-Abend“ statt, bei dem die Gäste zu den Rhythmen von „Rubber Sole Connection“, „Liza 23“ und den ortsansässigen „Rockagillys“ in den Morgen feiern werden.

Das Üblicherweise sonntags aus-

getragene Dorffest wird in diesem Jahr am Samstag, 9. Juli ab 17 Uhr durch einen Familiennachmittag für jedermann ersetzt.

Den Gästen wird neben der Möglichkeit erneut die ausgestellten Waren zu bestaunen, die Gelegenheit geboten, in aller Ruhe bei einem Glas Wein das reichhaltige Essensangebot der neun unterschiedlichen Stände zu genießen. Ab 20:30 Uhr wird der Abend nahtlos in ein Weinfest übergehen, bei dem „D' MOOSNER“ für die

richtige Stimmung sorgen werden. Um den freiwilligen Helfern eine Pause zu gönnen, ist am Sonntag Ruhetag.

Am Montag den 11. Juli ab 18:30 Uhr, wird die Feierlichkeit durch ein traditionell bayerisches Kesselfleischessen und musikalischer Unterhaltung von „Bayern Zwoa“ abgeschlossen.

Der FC Maitenbeth freut sich auf Euer kommen und ein hoffentlich wolkenloses Wochenende.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Kundenveranstaltung der RSA-Bank in Soyen

Anzeige

Soyen - Die Raiffeisenbank RSA eG lud am 17. März zu einer Kundenveranstaltung in Soyen zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ ein.

In gesunden und guten Zeiten und vor allem in jungen Jahren ist es schwierig, sich Gedanken für die kranken und schlechten Zeiten zu machen, man verdrängt dies gerne, so Dir. Rinberger nach seiner Begrüßung der Gäste im voll besetzten Sitzungssaal.

Einleitend zu einem sehr interessanten, kurzweiligen und auch humorvollen Gastvortrag erklärte Herr Notar Martin aus Wasserburg, dass eine schwere Erkrankung oder ein Unfall schnell dazu führen kann, dass man seine persönlichen Angelegenheiten vorübergehend oder gar nicht mehr selbst regeln kann und auf die Mitwirkung anderer angewiesen ist. Die nächsten Verwandten, ob volljährige Kinder oder Ehegatten, können in solchen Situationen nicht automatisch für Sie rechtlich handeln und entscheiden, da das Gesetz bei einem Volljährigen keine gesetzliche Vertretung für Angehörige vorsieht. Das Betreuungsgericht würde daher einen Betreuer bestellen. Abhilfe schafft hier die Bevollmächtigung einer Person Ihres Vertrauens, die für Sie handeln kann mit einer sog. Vorsorgevollmacht. Von der Vorsorgevollmacht zu unterscheiden ist die Patientenverfügung, bei der der Verfügende im Voraus Anweisungen erteilt, wie er nach seinem Willen als Patient ärztlich behandelt werden möchte, wenn er nicht mehr in der Lage ist, selber darüber zu entscheiden. Besonders wichtig ist dies bei nur noch



Vortrag in Soyen: (v.l.n.r.) Notar Martin aus Wasserburg und Dir. Rinberger von der RSA-Bank.

Foto: RSA-Bank

lebensverlängernden Maßnahmen, so Notar Martin.

Wer Vorsorge trifft, stellt sicher, dass seine Wünsche in Bereichen wie z.B. Gesundheitsvorsorge/ Pflegebedürftigkeit, Vermögensvorsorge, Wohnungs- und Mietangelegenheiten, Aufenthaltsbestimmung, Post- und Fernmeldeverkehr, Behörden- und Ämtervertretung in dem Umfang erfüllt werden, wie sie für den Bevollmächtigten bzw. Betreuer erfüllbar sind. Auf alles was dabei zu achten ist, die vielen Besonderheiten und Details wurden von Herrn Notar Martin verständlich und ausführlich erläutert und für so manches „Problem“ eine sehr pragmatische Lösung gefunden. Im Anschluss an sein Referat beantwortet Herr Notar Martin noch umfangreich die Fragen der Gäste.

Herr Kellerer, Referatsleiter Unfall der Allianz Deutschland AG, referierte im Anschluss zum The-

ma „Pflege Plus“. Die verschiedenen Pflegestufen und deren Leistungen wurden dabei erläutert. „Die gesetzl. Krankenversicherung war nie als Vollkaskoabsicherung konzipiert“, so Kellerer in seinem Vortrag. Jeder Bürger ist für seine spätere, evtl. in Frage kommende Pflege selbst verantwortlich und sollte sich dafür absichern. In diesem Falle greift die „Pflege-Plus-Versicherung“ von der Allianz AG. Die Funktionsweise und die Leistungen dieser Versicherung wurde hingewiesen. „Zum Abschluss einer Pflegeversicherung ist unbedingt eine individuelle Beratung durch Herrn Oberbauer, Versicherungsspezialist Ihrer Raiffeisenbank RSA erforderlich“, so Kellerer zum Ende seiner Rede.

Bei den Zuhörern stieß das Thema auf großes Interesse. Mit einem Büfett und nettem Gespräch endete die Kundenveranstaltung.

Saskia Axenböck



Kabarett und Komik in Haag

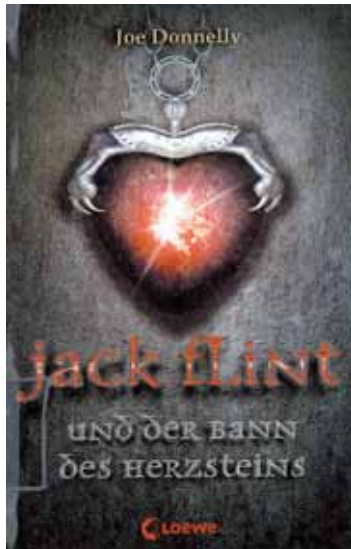
Haag (jo) - Kabarett und Komik wird es am 9. April um 20 Uhr beim Weißbräu Unertl in Haag geben. Die auch aus ihren Auftritten in Albaching-Kalteneck bekannten „Karli & Anneliese“ kommen mit ihrem neuen Programm „Liebe, Lust und andere Dummheiten“ in die Marktgemeinde. Karten gibt es im Vorverkauf unter der Tel.Nr. 08072 / 2965.



Hat jemand mein Nb-Heft gesehen?!

BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching



„Schütze den Herzstein, Jack. Schütze ihn gut. Er ist dein Erbe. Dein Vater hat ihn dir mitgegeben, damit er sicher ist. Jetzt bist du der Hüter des Steins. Ich hätte dir alles erklärt, aber das Schicksal hat es anders geplant.“
 „Mein Vater?“ Jack sah den Major verblüfft an. Er wusste, dass sie sofort fliehen mussten, aber seine Füße wollten sich nicht bewegen.
 „Was ist mit ihm? Und was bedeutet dieser Stein?“
 „Es ist das wichtigste Ding der Welten“, sagte der Major schließlich.
 „Und was soll ich damit machen?“
 „Rennen, Junge, rennen.“

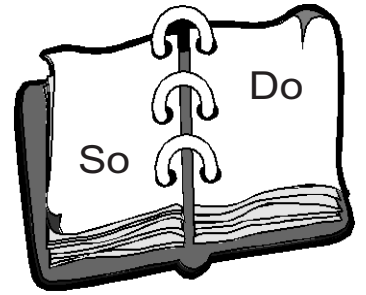


Ein geheimnisvoller Brief, ein verfallenes Schloss und eine unerfüllte Liebe:
 Edie Burchills Verhältnis zu ihren Eltern war nie besonders eng. Umso überraschter ist sie, als ein verloren geglaubter Brief ihre sonst so verschlossene Mutter in Tränen ausbrechen lässt. Die Suche nach dem mysteriösen Absender führt Edie nach Milderhurst Castle, wo seit Jahrzehnten die exzentrischen Blythe-Schwester leben. Als sie das verfallene Schloss betritt, beginnt sie zu ahnen, dass hinter den alten Mauern der Schlüssel zur rätselhaften Vergangenheit ihrer Mutter liegt...



Lea braucht ihren geliebten Schnuller - dringend und in allen Lebenslagen!

Da kommt Florentina, die Schnullerfee, gerade recht. Zuerst behält Lea noch einen Reserver-Schnuller. Doch Florentina zeigt Lea behutsam, wie es nach und nach auch ohne Schnuller geht. Wie gut, dass Lea jede Nacht im Traum mit ins Schnuller-Land darf! Und Mama eine richtige schöne Überraschung bereithält ...



Öffnungszeiten:

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 (außer in den Ferien)
und sonntags von 9.15 bis 10.30 Uhr

Ines Söll
 Friseurmeisterin



Mobiler Friseur-Service
 Termine nach Vereinbarung

Geizblbergweg 20
 83544 Albaching
 Tel.: 08076-918378
 Mobil: 0163-1836561
 mail: ines@dersoell.de



Alles vom Imker

Honig, Met, Honiglikör
 Bienenwachskerzen
 Honigseife u. Creme
 Imkerei • Peter Vital
 Großbrunn 1
 83544 Albaching
 Tel.: 08076-1864



Lebensqualität durch Nähe

Einkaufen am Ort –
 denn kein Callcenter
 ersetzt die **persönliche**
Beratung.

Wenn Sie Fragen
 haben, wählen Sie
 (08092) 8555-0.



Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
 (08092) 8555-0 • www.wieserelektro.de



HÖRMANN

TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN

GEIDOBLE GEORG

Teufelsbruck 3 • 83564 Soyen

Tel. 08073/9394 • Fax 9395 • Mobil 0172/9493160

e-mail: geidoblergeorg@gmx.de



Garagentore • Sectionaltore • Schwingtore • Industrietore • Antriebe • Steuerungen
 Tor-Renovierungen • Service • Wartung und Prüfung von Industrietoren (gem. UVV)



Wissenswertes

Was ist Geocaching?

Der Frühling ist gekommen und die Menschen zieht es wieder hinaus ins Freie. Ein neuer Trend für eine Freizeitbeschäftigung ist Geocaching.

In den letzten Jahren hat sich die GPS-Technologie neben ihrer ursprünglichen und klassischen Nutzung als Navigationshilfe mehr und mehr zu einem Spiel für die moderne Schatzsuche etabliert - dem Geocaching. Laut „www.geocaching.com“, der wichtigsten Website zu diesem Thema, gibt es weltweit rund 1,3 Millionen aktive Caches (versteckte Schätze), die seit Beginn des ersten Caches im Jahr 2000 versteckt wurden. Allein in Deutschland sind über 100.000 Schätze versteckt. Um so einen Schatz zu finden benötigt man einen GPS-Empfänger bei dem man Koordinaten eingeben kann, und ein bisschen Orientierungssinn.

Im Internet besorgt man sich dann die Daten eines Caches und versucht mit Hilfe der Angaben des GPS-Gerätes den Schatz zu finden, ohne dass man von einem „Muggl“ (Menschen, die nichts von dem Schatz wissen) entdeckt wird. Es gibt mehrere Arten von Caches. Einfache Schätze bei denen die Koordinaten bereits vorgegeben sind; Rätselcaches bei denen man die Koordinaten erst irgendwie berechnen muss; Multicaches bei denen man erst mehrere Verstecke mit Hinweisen finden muss, bis man den eigentlichen Schatz heben kann. Der Schatz selbst besteht meistens aus einer kleinen Plastdose voller kleiner netter Dinge und ein Notizbüchlein (dem Logbuch). Ist der Schatz gefunden wird eine Kleinigkeit aus dem Inhalt der Dose ausgetauscht und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt.

Was sich nach einem komplizierten Hobby für Navigationspezialisten anhört, ist ein erstaunlich unkompliziertes Vergnügen für jedermann, ganz egal welchen Alters oder Vorkenntnisse. Auf diese Art und Weise hat man Bewegung an der frischen Luft und lernt oft sehr interessante Orte kennen.

Übrigens auch im Verbreitungsgebiet des Nb-Magazins sind einige dieser Schätze versteckt. (cr)



April 2006:

50 Jahre Mitgliedschaft: Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft, davon 33 Jahre als Kassier, wurde Alfred Trautbeck bei der Jahreshauptversammlung der Soli geehrt.

„Monarchie“ in Schleefeld: Michael Voglsammer aus Kling gewann den Königstitel bei den Schlefelder Schützen vor Helmut Mittermaier.

Eine Schweinshaxe für den Letzten: 180 Kartler waren beim Wattenturnier des FC Maitenbeth aktiv. Den ersten Platz erspielten sich Michael Weber und Lisa Eder aus Soyen/Haag. Sie erhielten als Preis eine Digitalkamera, als Schneiderpreis gab es eine Schweinshaxe.

April 2001:

Albachinger bei der Eisspeedway-WM: Jürgen Liebmann aus Kalteneck war als einziger Deutscher bei der Eisspeedway-WM dabei und belegte den 15. Platz. Das Nb-Magazin berichtete in der Maiausgabe ausführlich über die Saison des Sportlers.

„Paradies für Kinder“: In einer vorbildlichen Gemeinschaftsaktion von Eltern und Kindergartenenteam wurde das Freigelände

des Kindergartens aufgewertet. Es entstanden unter anderem ein Wasserspielplatz mit Schwengelpumpe, ein Trockenflussbett mit Brücke, eine Kriechröhre und ein Kletterbaum.

Generationswechsel: Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schleefeld stellte Sebastian Grandl senior sein Amt zur Verfügung. Als Nachfolger wurde sein Sohn Sebastian Grandl junior gewählt.

April 1991:

„Ich bin bereit“: Mit diesen Worten betrat der ehemalige Albachinger Mesner am 12. April 1991 die heilige Messe in St. Bonifaz. Er legte die zeitliche Profess ab, Albaching fuhr mit zwei vollbesetzten Bussen nach München und wohnte der Zeremonie bei.

Letzte Chance verspielt?: In einer Nachlese zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Nasenbach-Magazin wird die geringe Teilnehmerzahl von 25 Personen bemängelt. Der erste Vorsitzende Schillhuber befürchtet, dass die Albachinger überhaupt nicht mehr selbstständig werden wollen.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Fußballschuhe günstig abzugeben: 1 Paar Adidas F 10 Gr. 38 10 Euro, 1 Paar Adidas F 10 Gr. 39 1/3 10 Euro, 1 Paar Adidas Odionova Gr. 40 2/3 10 Euro.

Tel. 08076-8102

4 Sommerreifen 185/65/R14 auf 5-Loch Stahlfelgen. Profiltiefe ca. 5 mm. VB 50 Euro.

Tel. 08076-918310

Scheppach Abricht- und Dickenhobelmaschine hmc 260 Hobelbreite 25 cm + Ersatzhobelmesser; VK 550€

Handy: 0173-3840223

Inline-Skates - Größe 41, in neuwertigem Zustand. VP 18,- €

Tel.: 08076-1549

Suche

Wer verschenkt/verkauft gebrauchtes Sofa?

Tel. 0173/4203826, ab 18 Uhr

Verschenke

Hasenstall in gutem Zustand. Tel. 08076-1466

ZIMMEREI Fußstetter GmbH
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner!



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Ingrid Schreyer: liebt gutes Essen und Reisen

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Ingrid Schreyer
Spitzname:	hatte noch nie einen Spitznamen
Wohnort, Adresse:	Gröben 1a 83544 Alpbach
Geburtsort, Alter:	Wasserburg, 49
Familienstand, Kinder:	verheiratet mit Rudi, 3 Kinder: Michael Nicole und Andreas
Beruf:	gelernte Krankenschwester, jetzt Hausfrau
Sternzeichen:	Fisch
Charakter:	zu gutmütig, meinen die Kinder
Augenfarbe, Schuhgröße:	meistens braun-grün, kann aber schwanken je nach Stimmung, 38

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Spezialitäten aus Südtirol und alle Pastagerichte
Lieblingsgetränk:	Wasser
Lieblingsbier:	Pils
Lieblingswirtschaft:	alle Pizzarias in der Umgebung
Hobbys:	Kegeln, kfd, Ski fahren, Lesen
Lieblingsfilm:	40 Wagen westwärts
Lieblingsbücher:	historische Romane
Lieblingsradiosender:	Bayern1
Lieblingssänger:	Reinhard Fendrich
Lieblingslied:	alles bunt gemischt
Lieblingskleidung:	Jeans und T-Shirt
Lieblingssport:	Fußball schauen
Lieblingsmannschaft:	FC Bayern

Das Gespräch:

Ingrid, was wärest Du gerne geworden bzw. was ist Dein Traumberuf?

Gelernt habe ich ja Krankenschwester, aber mein Traum wäre Stewardess gewesen. Viele Länder bereisen und die unterschiedlichsten Leute kennen lernen und beobachten wie sich sich auf engstem Raum verhalten.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit ist für mich das allerwichtigste, denn ohne Gesundheit ist alles nichts.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?

Alpbach soll seinen schönen Dorfcharakter erhalten. Ich finde es schade wenn man „alte Gebäude“ immer durch neue Häuser ersetzen muss.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?

Südliche Länder bereisen, wie Italien oder die Türkei, aber auch Norwegen, Schweden und Island würden mich reizen. Auch mein Garten ist nicht zu verachten, da könnte ich bei einem guten Buch schön entspannen.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine bessere Hälfte und Bücher.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?

Bei einem guten Essen, mitreißen der Musicals und einem schönen Urlaubsland.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Für 2-3 Monate im Ausland ginge schon, aber auf gar keinen Fall in einer Siedlung.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

In der jetzigen Zeit: Denn als emanzipierte Frau lebt man in der heutigen Zeit doch sehr gut; im Berufsleben oder privat hat die Frau doch ein großes Mitspracherecht.

Was fehlt Dir in Alpbach am meisten?

Die „berühmte Apotheke“ fehlt mir.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?

Beim Mauerfall in Berlin.

Hast Du einen Witz parat?

Ein Ehepaar im gesegneten Alter-



Erster Vorstand bei der kfd; die keinen beißt und für Vorschläge offen ist.
Foto: Trautbeck

der Mann ist 104, die Frau 103 Jahre alt - kommen in dem Himmel. Petrus zeigt ihnen ihr neues zu Hause und sie sind begeistert. Nur Luxus überall, alle Wasserhähne vergoldet, es gibt einen Swimmingpool und das Essen ist fantastisch. Da wird der Mann ganz ärgerlich und raunzt seiner Frau zu: „Du mit deinen dämlichen Knoblauchpillen. Das hätten wir alles schon 40 Jahre früher haben können.“

Wie sieht Dein Traummann aus? Den habe ich geheiratet.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?

Auf jeden Fall die Geburten meiner drei Kinder, aber auch die Arbeit als 1. Vorstand bei der kfd. Viele neue Aufgaben kommen auf einem zu, dabei lernt man auch viel.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Ich versuche, dass jeder zu seinem Recht kommt, keiner benachteiligt wird, deshalb stehe ich aber nicht hinten an.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Der Klassiker: Leben und Leben lassen!

Ingrid könntest Du Dir vorstellen wieder ins Berufsleben einzusteigen?

Auf Grund der langen Zeit müsste ich ihn neu erlernen, da hat sich so vieles geändert. Zwischen den Babypausen war ich bei der Caritas Sozialstation tätig, da habe ich eine Person betreut. Wenn ich heute wieder arbeiten würde, dann könnte ich mir Betreuungstätigkeiten wie Attel oder Steinhöring vorstellen.

Hast Du als 1. Vorstand der kfd Wünsche, die Dir am Herzen liegen?

Mehr junge Frauen sollten doch unsere Veranstaltungen besuchen, wie z.B. Vorträge, Maiandacht, Kreuzweg und Ausflüge. Dabei kann man sich erkundigen wie es bei uns so läuft, wird sind auch für Vorschläge offen; wir beißen nicht!

Neu ist der Schaukasten in der Bücherei, da stehen unsere Termine.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Stefan Fleidl
Gerty Trautbeck

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems	18
Autohaus Huber, Wasserburg	6
Bachmeier, Allianz	12
Bäckerei Daumoser GmbH	4
Bäckerei-Cafe Sewald	21
Bauer, Baggerbetrieb	16
Bauer, techn. Dienstleistungen	20
Baugeschäft Freiburger	21
Birkmaier, Elektro	20
Eggerl, Fahrschule	26
Englisch-Kurse	24
Fenster Rappolder	18
Fliesen Lipp	26
Forsting, Brauerei	25
Friesinger, Geflügel & Honig	17
Fußstetter, Zimmerei	33
Ganslmeier, Schreinerei	22
Gartengestaltung Achatz	12
Gasthaus Kalteneck	20
Geidobler Tore	32
GE-Service	19
Glück, Bäckerei	29
Göschl, Spenglerei	7
Grandl, Heizung - Sanitär	10
Hanslmeier & Meyer, Fenster	3
Kfz Rugge	23
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	7
Komorek, Fußpflege	7
Krieger Landhandel	17
Madersbacher, Kläranlagenwartung	12
Mobiler Haarservice	4
Moser, Baggerbetrieb	33
Oettl, Landmaschinen & Kfz	17
Ostermaier, Heizung/Sanitär	9
RA Radlmann	27
Raiffeisenbank RSA	31
Sanftl, Bautechnik	9
SAS, Veranstaltungstechnik	17
Scheffthaler, Montage	20
Schlosserei Heinrich	6
Schmid, Landtechnik	13
Seidinger, Schreinerei	13
Seidinger, Wildspezialitäten	25
Sewald, Metzgerei	21
Söll, Friseur-Service	32
Spötl, Heizöl	24
Trauerbegleitung Wagensonner	26
Vital, Imkerei	32
Weigl, Reifen	30
Weilhammer, Fahrschule	11
Wieser, Elektro	32
Wimmer, Getränke	4
Zimmerei Raab	30

Liebe Vereine und Veranstalter:

Bitte schicken Sie ihre
aktuellen Termine
bzw. Änderungen an:

nb-verein@albaching.de

Herzlichen Dank !!!

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 231
(Mai 2011):**

Mi., 27. April 2011



Albaching

April:

Do.	7.04.	Mülltonne & Papiertonne Remondis, 6 Uhr
Fr.	8.04.	Meisterehrung und Preisverleihung der Schützengesellschaft, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	9.04.	Aktion „Saubere Landschaft“, Treffpunkt am Wertstoffhof um 9 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr OV-Runde der Landjugend im Jugendheim, 19.30 Uhr
So.	10.04.	Radi-Essen, Obst- und Gartenbauverein, Feuerwehrhaus, 14 Uhr
Di.	12.04.	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
Fr.	15.04.	Ostereierschießen, Schützen, Kalteneck, 13 Uhr
Fr.	15.04.	Jahreshauptversammlung des SV Albaching, Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	16.04.	Ostereierschießen, Schützen, Kalteneck, 10 Uhr
Mo.	18.04.	Redaktionssitzung für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Mi.	20.04.	Vereinsforum im Feuerwehrhaus, 20 Uhr
Do.	21.04.	Mülltonne & Papiertonne „chiemgau recycling“, 6 Uhr
Fr.	22.04.	Steckerlfischessen, Sportheim Albaching, 15 Uhr
Sa.	23.04.	Osternacht in der Pfarrkirche um 21 Uhr, vorher Osterkerzen-Verkauf
Mo.	25.04.	Ostereiersuchen des Radsportvereins am Wertstoffhof, 10 Uhr Emmausgang der Pfarrgemeinde, 13 Uhr
Mi.	27.04.	Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins
Sa.	30.04.	Wallfahrt nach Tuntenhausen, Hl. Messe um 10.30 Uhr

Mai:

Di.	3.05.	Klammerabend für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	5.05.	Mülltonne & Papiertonne Remondis, 6 Uhr
Sa.	7.05.	Wallfahrt nach Altötting, MMC, Maibaum, 6 Uhr
Di.	10.05.	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
Fr.	13.05.	Maiandacht (anschl. Grillfeier beim Sanftl), KLJB, Jugendkreuz, 19:15 Uhr
Sa.	14.05.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
Do.	19.05.	Mülltonne & Papiertonne „chiemgau recycling“, 6 Uhr
Mo.	30.05.	Bittgang nach St. Christoph, Pfarrei, Kirche
Di.	31.05.	Bittgang nach Ebrach, Pfarrei, Kirche



Rechtmehring

April:

So.	10.04.	Kirchenführung, Landvolk, Pfarrkirche St. Korbinian, 14 Uhr
So.	17.04.	Radi-Essen, Gartenbauverein Rechtmehring, Pfarrheim, 14 Uhr
So.	24.04.	Osterball, Schützenvereine, Kirchenwirt, 20 Uhr
Mo.	25.04.	Ostermontagswallfahrt, Landvolk und KLJB, Waldwinkel, 9:30 Uhr
Mi.	27.04.	Gemeinderatssitzung im Rathaus, 19.30 Uhr
Do.	28.04.	Jahresausflug, kfd, Stoffdruckerei Breitbrunn / Confiserie Dengl, 8:30 Uhr

Mai:

So.	1.05.	Maiandacht, Frauengemeinschaft, Pfarrkirche St. Korbinian, 19:15 Uhr
Do.	5.05.	Firmung, Pfarrgemeinde Rechtmehring, Pfarrheim und Pfarrkirche St. Korbinian
So.	8.05.	Maiandacht, Landvolk, Wallfahrtskirche Maria Hochhaus, 19:15 Uhr
Fr.	13.05.	Discoparty, Burschenverein Rechtmehring, Anwesen Bauer Reit, 20 Uhr
Sa.	14.05.	Aktion Rumpelkammer, KLJB, übliche Sammelstellen, 8 Uhr
So.	15.05.	Georgiritt und Georgifest, Pfarrei, Filialkirche St. Georg Reit, 10 Uhr
Mo.	16.05.	Kesselfleischessen, Schützenverein Brand, Reit, 19 Uhr
So.	22.05.	Einweihung Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderkrippe, 10 Uhr
Sa.	28.05.	Teilnahme an Tag der offenen Tür, KSK, Bad Reichenhall
So.	29.05.	Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Korbinian



Maitenbeth

April:

Mi.	6.04.	Radi-Essen des Gartenbauvereins
Sa.	30.04.	„Grand Slam“-Turnier der Tennisabteilung des FC Maitenbeth, 13 Uhr

Mai:

Fr.	27.05.	Grillfeier, Hubertusschützen Brandstätt, Anwesen Köpernik in Luxstätt, 20 Uhr
-----	--------	---



Auf die Spitze getrieben: Benno Angermeier.

Dem Kirchturm aufs Dach gestiegen!

Bild von 1978 beweist eindeutig: Benno Angermeier schwindelfrei

Albaching (jo) - Jetzt ist es eindeutig und bewiesen. Was bisher nur unter vorgehaltener Hand und in der Sparte „Gerüchteküche“ in Albaching und Umgebung die Runde machte, konnte jetzt gegenüber dem Nb-Magazin mittels Fotonachweis konkret belegt werden: Benno Angermeier aus Stettenmühle ist absolut schwindelfrei!

Das Original-Foto aus dem Jahre 1978 befand sich im Archiv der Erzdiözese München und Freising sowie als Abzug im Pfarreiarchiv von Albaching und wurde Anfang April erst wieder entdeckt. Der jugendliche Benno Angermeier war seinerzeit bei Renovierungsarbeiten am Kirchturm mit aktiv.

(Anmerkung der Redaktion: Mit „schwindelfrei“ ist hier die Sache mit der Höhenangst gemeint, nicht unbedingt die Sache mit der Wahrheit.)

Kurz vor Schluss...

...wurde aus Albachinger Untergrundkreisen bekannt, dass bei der letzten Bürgerversammlung in Kalteneck Anni Weber von der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Albaching einen geheimen Antrag an die Gemeinde stellte.

Sie forderte von der örtlichen Kommune, welche ja mittlerweile im Besitz der Pfarrinsel ist, ein Motorboot für die derzeit so beliebten Inselrundfahrten sowie ein U-Boot zur trockenen Erreichung der Pfarrinsel zwecks Blumenpflege. Bereitwillig wurden nun hohe Geldposten im Haushalt 2011 zur Verfügung gestellt. (jo)

Kinofilm von „Irgendwie und Sowieso“

Nach 25 Jahren erneuter Drehbeginn in Albaching - Werkstatt leider spurlos verschwunden

Albaching (jo) - Sensation in Albaching: Der vom Bayerischen Rundfunk anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Serie „Irgendwie und Sowieso“ geplante gleichnamige Kinofilm wird erneut in der hiesigen Nasenbach-Gemeinde gedreht. Die Hauptdarsteller Robert Giggenbach („Effendi“), Elmar Wepper („Sepp“), Ottfried Fischer („Sir“) und Olivia Pascal („Christl“) haben ihre Verträge bereits unterschrieben und freuen sich auf die Arbeit in Albaching. Laut Nb-Recherchen mit dem Regisseur des Kinofilms, Franz Xaver Bogner, soll die Geschichte diesmal nicht im Jahr 1968, sondern ebenso 25 Jahre später, im Jahr 1993 spielen; also ganz kurz vor der politischen Albachinger Selbstständigkeit. Der „Sir“ ist mittlerweile mit „Christl“ verheiratet und bewirtschaftet zusammen mit ihr einen - selbstverständlich angemalten und mit Beatles-Sound versehenen - Öko-Bauernhof mit Freilandhühnern. Der „Sepp“ hat immer noch seine Kfz-Werkstatt und orientiert sich nun an der Reparatur von Oldtimern. Einer hat jedoch richtig Karriere gemacht: „Effendi“ ist mittlerweile Deutscher Außenminister mit Parteibuch der PDS. Doch ein paar logistische Probleme bereitet dem Drehteam seit ein paar Monaten große Sorgen; auf-

grund dieser pausieren derzeit die Filmarbeiten. Denn der Albachinger Kirchturm ist von der Statik her nicht dafür geschaffen, Ottfried Fischer und seine Himbeerjoghurts in der Nähe der Glocken aufzunehmen; ein Einsturz droht. Auch fehlt beim Albachinger

Kreuzwirt, jetzt Pizzeria Roma, ein Kicker für die Drehpausen von Elmar Wepper und Robert Giggenbach; auf das Kickerspiel mit Albachinger Jugendlichen hatten sie sich bereits so gefreut. Und das größte Problem: Die Kfz-Werkstatt vom „Sepp“, bisher

direkt neben dem Betzl-Anwesen gelegen, ist mittlerweile spurlos verschwunden; braches Land ist vorzufinden. Der Regisseur fragt sich nun: „Wo soll bitteschön die Zeugung des Kindes vom Sir und der Christl stattfinden, wenn nicht in der Werkstatt vom Sepp?“



Der Regisseur von „Irgendwie und Sowieso - Der Kinofilm“ hat ein großes Problem: Die Werkstatt vom Sepp ist spurlos verschwunden; die Dreharbeiten pausieren derzeit. Foto: Wimmer